

ODERVORLÄNDER

Kurier

Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

№ 9

Ausgabe September 2024
6. Jahrgang

№ 368 ausgegeben zu Briesen/Mark
September 2024 / № 9 / 31. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf



NaturKultur lädt auch 2024 wieder zu vielen Entdeckungen ein!

Mit 30 Stationen in 12 Ortsteilen können die Besucher am 08. September 2024 erneut ein ganz individuelles Programm entdecken.

Hervorheben möchte ich vor allem die Eröffnung an der Kersdorfer Schleuse um 10:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch den Shanty-Chor. Darüber hinaus gibt es vom

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt u.a. in Verbindung mit dem 120-jährigen Jubiläum der Eröffnung der Nordkammer der Schleuse Kersdorf und dem 10-jährigen Bestehen des Informationszentrums zur Geschichte des Oder-Spree-Kanals ganz besondere Angebote.

Jeweils zur halben Stunde zwischen 10:30 und 15:30 werden Führungen inkl. Besuch des Informationszentrums angeboten. Für die Kinder gibt es eine Kinderecke, Jugendliche können sich an einem Azubi-Stand über Ausbildungsangebote beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt informieren. Die Wasserschutzpolizei ist vor Ort und gibt Einblicke in ihre Arbeit. Die Vorführungen von Schwimmbaggern und Schiffen werden vom Kind bis zum Technikfreak wohl jeden faszinieren. Das i-Tüpfelchen werden am Standort auf jeden Fall die einstündigen Schleusenfahrten mit dem Raddampfer „Alexander“ sein, auch wenn hier ein kleiner Unkostenbeitrag erforderlich ist. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls ausreichend gesorgt. Es erwartet Sie also bereits an der Eröffnungsstation ein buntes Programm, bei dem man allein mehrere Stunden verbringen kann.

Nur ein paar Meter entfernt auf dem Parkplatz am ehemaligen Badestrand des Kersdorfer Sees können Sie sich ein Stelldichein am Vitaltreff von Svitlana Müller mit Beratung zu gesunder Ernährung, Körperpflege u.ä. oder beim Frühschoppen des Gasthauses Kaiser-Stuben geben.

Der Weg durch Briesen (Mark) hat aber mit der Kirche, dem Gemeinde- & Vereinshaus, dem Wasserwerk in Verbindung mit dem Pferdesportverein Silberregen und den Mitmachaktionen des Gewerbestammtisches sowie den Aktivitäten der Oberschule Briesen noch einiges mehr zu bieten. Besonders hervorheben

möchte ich vor allem die neuen Stationen. Der Gartenverein Sonnenschein hat sich entschieden, Einblicke in naturnahes Gärtnern und ein Leben im Kleingarten zu gewähren. Fred Kemnick stellt erstmals seine Handarbeiten verschiedenster Art aus Kupfer vor. Der Traditionsverein Petersdorf e.V. hat sein Grundstück im Kreuzungsbereich L37/L38 mit viel Fleiß durch den Aufbau einer Wetterschutzhütte und die Umsetzung vieler artenschutzgerechter Maßnahmen zu einem kleinen Schmuckstück verwandelt. Aus einer alten Garage wurde ein kleines Heimatmuseum gezaubert, das anlässlich von NaturKultur eingeweiht wird und in dem eine alte Pferdehanddruckspritze aus dem Jahr 1907 besichtigt werden kann. Gleich in der Nachbarschaft öffnen traditionsgemäß die Golem Kunst und Baukeramik GmbH und die mittelalterliche Feldsteinkirche. Auch Schlemmerangebote fehlen an den drei Stationen nicht.

In Hasenfelde lockt wieder der höchste Kirchturm der Umgebung mit seiner weitreichenden Aussicht und verschiedenen kulinarischen Angeboten. Zu einem musikalischen Leckerbissen lädt ein Organist auf der Landow-Orgel jeweils zur halben Stunde ein.

Ein nicht auf dem Flyer beschriebenes Highlight bietet sich Ihnen in Behlendorf mit dem Schinkelhof, der überwiegend aus Feldsteingebäuden besteht. Von 10:00 bis 17:00 Uhr haben Sie erstmals im Rahmen von NaturKultur die Möglichkeit, an Führungen teilzunehmen. Gerne können Sie im Anschluss die Natur auf dem von Wald umgebenen Seewanderweg genießen oder am Ufer des Sees die Seele baumeln lassen. Für Radfahrer, die auf dem Oderbruchbahnradweg unterwegs sind, ist dieser Ort immer einen Abstecher wert. Und auch Pferdeliebhaber haben ihn längst für sich entdeckt. Neben der beeindruckenden Architektur können Sie hier Reitstunden oder Voltigierunterricht erhalten, Ausritte durch den Wald unternehmen oder Ihr eigenes Pferd in der Pferdepension unterbringen.

Mit Frau Gersmann von Pflege im Odervorland können Sie am Heinersdorfer Herrenhaus ins Gespräch kommen. Zu einem Barockkonzert wird um 14.30 Uhr in den Großen Saal des Herrenhauses eingeladen. Auch Führungen werden wieder angeboten. Das Zentrum der Kunst finden Sie gleich daneben im Haus des Wandels.

Kunst & Garten werden im Alten Vorwerk von Steinhöfel bei

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Verwaltung

Joshua & Alina Hoskins vorgestellt. Entdecken Sie die Kunstausstellung von Joshua Hoskins oder lassen Sie sich von den Gartenführungen von Dr. Alina Hoskins inspirieren! Angeboten werden nicht nur Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und Snacks, sondern auch Selbstgemachtes, wie z.B. Holunderblütensirup oder -gelee sowie Saatgut aus dem Garten.

Nicht weniger attraktiv sind natürlich die Stationen, die nicht extra beschrieben wurden, wie in Neuendorf im Sande der Target Trainer Holger Roger Pelz mit Kurzvorträgen über sein Training als Schlüssel zum Glück oder die Führungen zur jüdischen Geschichte im ehemaligen Landwerk Neuendorf, die Stationen in Biegen, Jacobsdorf, Pillgram oder auf dem Gutshof in Sieversdorf, die bereits traditionell zu NaturKultur gehören.

Der Fleckviehhof in Alt Madlitz ist nach einer kleinen Pause wieder dabei und bietet Hofführungen, handwerkliche Angebote für Kinder und Jugendliche und leckere Bio-Produkte vom Grill. Und im Naturcamp am See in Arensdorf stellt sich der neue Betreiber vor und bietet Aktivitäten für Kinder an. Fast überall wird an Ihr leibliches Wohl gedacht, so kann der Tag auch schnell zu einer Schlemmertour werden.

Wer hat hier nicht die Qual der Wahl! Alle Teilnehmer haben intensive Vorbereitungen zu bewältigen. Sie hoffen natürlich auf viele interessierte Besucher. Wir drücken allen Mitwirkenden die Daumen und laden Sie, liebe Gäste, ein, Ihre Neugier und Ihren Wissensdurst auf einer persönlich zusammengestellten Route zu stillen. Wir wünschen Ihnen allen viel Spaß auf dem Weg durch das Amt Odervorland!

Christiane Förster
Wirtschaftsförderung/Tourismus

DORFSCHULZES
Inh. Detlef Schulze

REKORD

Frühlings-Preise

Brennstoffhandel

Mobil: 0162 7739524 Fest: 033677 359943
Rudolf-Grund-Weg 2 · 15848 Rietz-Neuendorf OT Herzberg

Rekord-Bündel ab 600,- €/t	Kaminholz Birke/Eiche/Buche 120,- €/SRM
Rekord-Halbsteine ab 500,- €/t	Kiefernholz gespalten 100,- € 1 SRM
Rekord-Lausitz (Schütter) ab 500,- €/t	Kiefernholz 1-M-Ware 90,- € 1 RM

Kohlen - Koks - Briketts - Brennholz
für Industrie & Hausbrand ab Lager oder Freihaus

Werden Sie sachkundiger Einwohner in den Ausschüssen der Gemeinde Briesen (Mark)!!!

Die Gemeindevertretung Briesen (Mark) hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 10.07.2024 zur Vorbereitung von Beschlüssen und zur Kontrolle der Verwaltung folgende Ausschüsse gebildet.

- Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport
- Bau- und Vergabeausschuss
- Finanzausschuss

Hierzu hat die Gemeindevertretung die Anzahl der sachkundigen Einwohner **pro Ausschuss auf 6 sachkundige Einwohner** festgelegt.

Welche Funktion hat ein sachkundiger Einwohner?

Sachkundige Einwohner sind beratende Mitglieder in dem Ausschuss, indem sie berufen wurden. Sie haben ein aktives Teilnahmerecht im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil. Sie haben ein Mitwirkungsrecht, jedoch kein Abstimmungsrecht. Die sachkundigen Einwohner erhalten von der Verwaltung zu ihrem berufenen Ausschuss eine entsprechende Einladung und haben über den digitalen Sitzungsdienst Einblick in relevante Unterlagen betreffend den berufenen Ausschuss.

Sachkundige Einwohner unterliegen der Verschwiegenheitspflichtung nach § 21 BbgKVerf in Verbindung mit § 25 BbgKVerf. Sachkundige Einwohner erhalten in der Gemeinde Briesen (Mark) bei Anwesenheit ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 € pro Ausschuss.

Wie können Sie sich bewerben?

Interessierte Bürger der Gemeinde Briesen (Mark) werden aufgefordert, sich in dem jeweiligen Ausschuss, in dem sie mitwirken möchten, vorzustellen. Die nächsten Sitzungen der Ausschüsse finden wie folgt statt:

- Finanzausschuss sowie Bau- und Vergabeausschuss am 16.09.2024, (voraussichtlich) 18:00 Uhr, Versammlungsraum Feuerwehr Briesen (Mark), Bahnhofstraße 4, 15518 Briesen (Mark)
- Sozialausschuss am 17.09.2024, (voraussichtlich) 18 Uhr, Versammlungsraum Feuerwehr Briesen (Mark), Bahnhofstraße 4, 15518 Briesen (Mark)

Sollte eine persönliche Vorstellung an dem/den vorgenannten Sitzungstag/en nicht möglich sein, kann hilfsweise ein schriftliches (kurzes) Bewerbungsschreiben per E-Mail an mariana.maschke@amt-odervorland.de spätestens bis zum 13.09.2024 erfolgen.

Die Gemeindevertretung Briesen (Mark) wird sodann in ihrer nächsten regulären Sitzung am 10.10.2024 nochmals über die Bewerbungen beraten und zugleich die sachkundigen Einwohner berufen.

gez. Mariana Maschke
Wahlleiterin



Baumpflege & Baumfällarbeiten

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik & eigener Hebebühne
- Totholz beseitigung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

...die Profis machen das



Torsten Kühl
Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose
e-mail: torgri1@freenet.de
Tel.: 0162 5949803

www.baumprofis-muellrose.de

Enrico Thom
Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico-t@web.de
Tel.: 0174 9369636

Mietersprechstunde



Sehr geehrte Mieter und Mieterinnen,

wir laden zur Mietersprechstunde wie folgt ein:

Ort: Ärztehaus Müllroser Str. 46, 15518 Briesen
 DG rechts
 Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Termine: 03.09.2024 17.09.2024

Mit freundlichen Grüßen

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG



Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude,
 (Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Vorläufig geplante Veranstaltungen im September 2024 Donnerstags ab 14.00 Uhr

Do, 05.09.2024	Quasselkaffee, Urlaubsimpressionen nach der Sommerpause
Do, 12.09.2024	Tanzen im Sitzen mit Helma Glasmann
Do, 19.09.2024	Lesekaffee mit Frau Helga Freyer (84 Jahre) aus Müncheberg, selbstgeschriebene Gedichte
Do, 26.09.2024	Bingo mit Gisela Bierhals

Es sind auch Senioren und Seniorinnen aus den umliegenden Dörfern herzlich eingeladen.

ACHTUNG

Wir holen Sie bei Bedarf zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück.

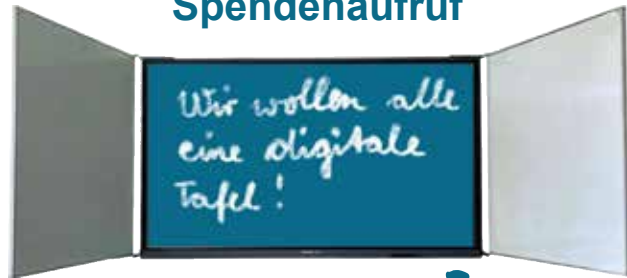
Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich telefonisch unter der Telefonnummer 01525 4824561 bei Anke Gersmann an.

TIPP

Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann.

Anke Gersmann
 Mitarbeiterin Pflege im Odervorland

Spendenaufwurf



Sehr geehrte Damen und Herren, wir benötigen Ihre Unterstützung !

Im November 2023 wurden aus dem Digitalpakt 11 digitale Tafeln in die Klassenräume unserer Grundschule eingebaut. Da wir jedoch 13 Klassen haben, konnten 2 Klassenräume nicht mit den Tafeln ausgestattet werden. Das Amt Odervorland sagte uns diese für den Sommer 2024 zu. Nur mit dieser Aussicht fanden sich 2 Kolleginnen, die auf die Tafeln verzichteten. Leider ergab es sich, dass der Haushalt für dieses Jahr die Finanzierung dieser 2 Tafeln nicht zulässt. Vom Amt bekommen wir definitiv keine Tafeln in diesem Jahr. Ein Desaster! Um die Kolleginnen und vor allem die Schüler*innen gerecht und fair zu behandeln, habe ich als Schulleiterin allen Mut zusammen genommen und bitte um Ihre Hilfe.

Wir benötigen ca. 16.000 Euro für die beiden fehlenden Geräte. Der Förderverein ist unser Knotenpunkt - er spendet auch dafür.

Können Sie uns finanziell unterstützen?

Wenn Sie an den Förderverein eine Spende überweisen, mit dem Verwendungszweck **Tafel2024**, würden Sie uns sehr helfen.

Selbstverständlich wird bei Bedarf eine Spendenquittung ausgestellt, sodass Sie die Spende beim Finanzamt geltend machen können. Wenn wir das Geld zusammen bekommen, kaufen wir die Tafeln. Sie werden dann Eigentum des Fördervereins. Die Wartung wird vom Amt übernommen. Mit den Schülern der Schule wird obendrein ein Spendenlauf im Herbst stattfinden, sodass auch diese ihren Beitrag dazu leisten können.

Kontoinhaber:
 Verein der Freunde und Förderer der Martin-Andersen-Nexö Schule Briesen e. V.
 IBAN: DE53 1705 5050 3693 0148 67
 BIC: WELADED1LOS
 Verwendungszweck: Tafel2024, Firma/Name

Anja Richter
 komm. Schulleiterin

Alwine
Landhaus an den Spreewiesen

- täglich von 12.00 - 21.30 Uhr geöffnet
- bis 20.00 Uhr durchgehend warme Küche
- regionale, frisch zubereitete Küche
- hausgemachte Kuchen & Torten
- Familienfeiern & Hochzeiten
- Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern

Alwine
 Landhaus an den Spreewiesen
 Raßmannsdorf 10b
 15848 Rietz-Neuendorf OT Neubrück
 Tel. +49 (0) 33672-728227
 Fax +49 (0) 33672-728228
 Mob. +49 (0) 179-4970738
 landhaus-alwine@gmx.de
 www.landhaus-alwine.de
 Instagram: landhaus_alwine

Wichtige Informationen zu den Sprechzeiten des Standesamtes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass das **Standesamt in der Außenstelle Steinhöfel** aus organisatorischen Gründen zu folgenden Zeiten **geschlossen bleibt**:

36. und 37. Kalenderwoche (02.09. – 13.09.2024)

Die Sprechzeiten am Hauptsitz in Briesen (Mark) sind davon nicht betroffen.



DVM- Die Versicherungsmakler in Müllrose und Umgebung- Michael Schulte

Ihr Ansprechpartner für Ihre Versicherungen:
von A wie **Allianz** bis Z wie **Zurich**.

Unabhängige Beratung- Individuelle Lösungen-Umfassender Service

Ich lade Sie herzlich ein, mich für eine unverbindliche Beratung zu kontaktieren.
Gemeinsam finden wir die passenden Versicherungslösungen für Ihre Bedürfnisse.

☎ 033655-591 282 📠 0173-63 18 76 3 ✉ ms@dvm-potsdam.de

Termin jederzeit nach Vereinbarung!



**Zimmererei & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmererei-fechner@t-online.de
www.zimmererei-fechner.de

- **Dachstühle**
- **Holzkonstruktionen**
- **Holzhäuser**
- **Carport**
- **Holzbrücken**
- **Pavillons**



Natürlich Holz



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 05**

Telefax:
[033606] 78 63 21

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Wenn einer eine Reise tut, ...

Es ist so ein phantastischer Sommer, es ist warm und es regnet ab und an. Für unsere Gärtnerin Erna ein Segen. Wir sind in der vollen Ernte. Grüne Bohnen, Tomaten, Paprika, Kohlrabi und Zucchini. Sehr ertragreich in diesem Jahr. Trotz der vielen Arbeit, gönnten wir uns den ein oder anderen tollen Ausflug. So durften wir unsere Geschicklichkeit beim Minigolf in Mixdorf unter Beweis stellen. Einige Bahnen sind ganz schön verzwickelt und weckten den Kampfgeist umso mehr. Am Ende hat es allen super viel Spaß gemacht.

Am 08. August war soweit. Wir konnten unseren Tagesgästen einen großen Wunsch erfüllen. Eine Busfahrt in den Spreewald. Nach dem Frühstück ging los mit Halbasch-Reisen. Unser Ziel – Lübben. Dort warteten schon 2 Kähne auf uns, diese sind sogar für Rollstuhlfahrer geeignet. Wir liebten uns durch das dichte Grün des Spreewaldes staken und genossen saure Gurken, Schmalz- und Leberwurststullen und das ein oder andere Gläschen. Die Kahnführer waren zu lustigen Späßchen aufgelegt und erzählten uns Geschichten aus dem Spreewaldmärchenland. So konnte man einmal die Seele baumeln lassen und Lachen. Einfach Herrlich!

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 06**

Telefax:
[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Fahrten zur ambulanten Behandlungen
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrten zur stationären Aufnahmen und Entlassung (Krankenhaus)
- Privatfahrten



Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!

Nach guten 2 Stunden Fahrt im Kahn ging es für alle in das Eiscafé Seidel. Dieses ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Wir ließen uns verwöhnen mit Kuchen, Eierplinsen, Eis und Kaffchen. Satt und zufrieden landeten wir wieder im schönen Müllrose. Die nächsten Tage und vielleicht auch Wochen, werden wir noch von dem schönen Spreewald zehren und uns gern daran zurückerinnern. Wir bedanken uns herzlich bei Halbasch-Reisen, dem „Flotten Rudel“ aus Lübben und der Crew vom Eiscafé Seidel. Aber, nach der Reise ist vor der Reise. Die nächste Busfahrt ist in Planung. Bleiben Sie neugierig. Die Tagespflege im Schlaubetal grüßt alle interessierten Leser und sagt: „Bis zum nächsten Mal.“

Micha, Constanze, Silvia, Jana und Katrin



Information der Friedhofsverwaltung

Die Friedhofsverwaltung des Amtes Odervorland hat die Firma BSK Torsten Köster beauftragt, am **27. September 2024** auf den kommunalen Friedhöfen in

- Alt Madlitz
- Neu Madlitz
- Berkenbrück
- Briesen (Mark)
- Jacobsdorf
- Arensdorf
- Beerfelde
- Gölsdorf
- Hasenfelde und
- Steinhöfel

die **Standfestigkeitsprüfungen der Grabsteine** durchführen zu lassen.

Briesen (Mark), 05.08.2024

Friedhofsverwaltung
Amt Odervorland



**24. Internationale
Feuerwehrsternfahrt
09. - 12. Mai 2024
nach Gyula in Ungarn**

Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf
mit dem LF 16, S 4000, zwei MTF und 12 Kameraden und Partner insgesamt 18 Personen zur 24. Internationalen Feuerwehrsternfahrt nach Gyula in Ungarn

Auch zur 24. INTERNATIONALEN FEUERWEHR-STERNFAHRT, die sich durch Corona über 3 Jahre verschoben hat, fährt die Jacobsdorfer Wehr mit ihrem Traditionsfahrzeug „S 4000-1“ Baujahr 1967 wieder mit. Wir benötigten eine lange Vorlaufzeit, um den Oldtimer für die lange Reise fit zu machen.

Danke an **alle** tatkräftigen Unterstützer, besonders: Detlef B., Wilhelm S., Reinhard P., Rudi K. und Helmut Z., wir haben 648h ehrenamtlicher Arbeit geleistet und einen 4-stelligen €-Betrag an Material eingesetzt. Wir hatten eine schöne Sternfahrt mit zwei technischen Problemen. Eins konnten wir unterwegs lösen und das zweite muss noch behoben werden.

Die Sternfahrten finanzieren sich durch private Einlagen sowie Sponsoren für anteilige Treibstoffkosten und Reparaturkosten sowie der Bereitstellung von Fahrzeugen durch das Amt Odervorland und dem Katschutlager Kreis Fürstenwalde.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Sponsoren, ganz besonders an **MLK, BKW, Gemeinde Jacobsdorf, FF-Verein und Amt Odervorland.**

Mit diesem Fahrzeug fahren wir seit 1993 zu den Sternfahrten und seither wurden viele Freundschaften geschlossen sowie Kameradschaft und Feuerwehr-Tradition gelebt.

In diesem Jahr rollte der Oldtimer per Achse zum Austragungsort, der 1350 km entfernt war.

Für die anderen Teilnehmer fuhren 2 MTF und ein Anhänger mit. Der Höhepunkt war wie immer der Festumzug mit der traditionellen Oldtimerrundfahrt. An der Fahrstrecke und in den Orten wurden nicht nur wir, sondern alle Teilnehmer begeistert begrüßt

sowie deren Oldtimer bewundert. Aus dem Landkreis Oder-Spree sind wir die einzigen Teilnehmer und von allen rund 100 Fahrzeugen war unser der einzige S 4000.

Von den Gastgebern in Ungarn wurden wir herzlich empfangen und das gesamte Umfeld war mäßig organisiert. Doch das Wetter war richtig bestellt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Feuerwehrsternfahrt bedanken sich recht herzlich bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern sowie deren Partnern.

2026 geht es dann nach Grado in Italien - XXV. Sternfahrt.

Das Sternfahrt-Team



► **Gemeinde Berkenbrück**

Für die liebevollen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Luke und Jasmin Kaiser (geb. Friedrich)

Berkenbrück im August 2024

Berkenbrück – Die Eismiete

In früheren Zeiten war es besonders für Gastwirte und Fleischer extrem problematisch, Lebensmittel zu kühlen. Kühlanlagen sind eine Erfindung der Neuzeit und brauchen Strom. Da kam man dann auf die Idee, das im Winter damals noch reichlich vorhandene Eis der Flüsse gut isoliert zu lagern und so für den Sommer und die heißen Tage aufzubewahren. Eine solche Lagerstätte nannte sich Eismiete. Auch in Berkenbrück gab es eine solche Eismiete. Sie befand sich am Ende der Wilhelm-Pieck-Straße in der Einmündung zur Bahnhofstraße. Der ehemalige Bürgermeister und Ortschronist Herr Wolfgang Stephan schreibt dazu in seiner Ortschronik:

„Unmittelbar vor der Einmündung der Wilhelm-Pieck-Straße in die Bahnhofstraße befand sich auf der linken Seite eine Eismiete. Sie wurde nach dem 1. Weltkrieg angelegt und war bis 1942 in Betrieb. In einem Loch von 8 Metern Durchmesser und nahezu 3 Metern Tiefe ließen der Fleischermeister Carl Hoffmann und der Gastwirt Wilhelm Flach in den Wintermonaten Eisquader einmieten, um sie in den Sommermonaten für Kühlzwecke zur Verfügung zu haben. Nachdem das Wasser der Spree im Winter 20 cm dick gefroren war, wurden die

Waldarbeiter mit ihren Geräten bestellt, die dann Quader von 1 m Länge herausschnitten. Den Transport besorgte der Bauer Wilhelm Bartsch. Der Eisschnitt dauerte 1 bis 2 Tage und umfasste 6 Pferdefuhren. Das trichterförmige Loch wurde vorher mit Sägespänen, die man vom Sägewerk Bleck holte, ausgekleidet und nach dem Auffüllen wieder mit Sägespänen bedeckt. Am Schluss kam noch eine Schicht Erdrich darauf, um das Ganze abzudichten. So erhielt man das Eis bis in den Herbst hinein und entnahm es nach Bedarf. Eisschneider und Transporter hatten während dieser Arbeit freie Beköstigung für die der Fleischer und der Gastwirt aufkamen. Solche Eismieten gab es auch in anderen Orten, so auch im Fürstenwalder Stadtpark.“[1]

Das Loch war circa 3 Meter tief, da ab dann ungefähr der Grundwasserspiegel begann und das Eis nicht nass werden durfte, da es sonst schnell schmolz. Der Sand aus diesem Loch diente den Berkenbrückern als Baumaterial. Die Fleischerei Hoffmann befand sich an der Dorfkreuzung (heute Stange). Das Etablissement des Gastwirts Flach ist die heutige Gaststätte „Spreetal“. Das Sägewerk Bleck befand sich in der Bahnhofstraße gegenüber des heutigen neu entstehenden Wohngebietes in der Bahnhofstraße. Auf Grund dieser Historie heißt auch heute noch das nach der Wende neu entstandene Wohngebiet in der Bahnhofstraße „An der Eismiete“.

Matthias Kläge
Ortschronist Berkenbrück

Quellen:
[1] Chronik Wolfgang Stephan 1990

Gemeindefahrt für Senior*innen und Junggebliebene

Am Mittwoch, dem **25.09.2024**, fahren wir gemeinsam in die **Lutherstadt Wittenberg**.

Abfahrt an den drei Bushaltestellen: ab 08:15Uhr
(genaue Zeit wird noch bekannt gegeben)
Preis pro Person mit Wohnsitz in Berkenbrück: 55,00 €
(für allen anderen Teilnehmer: **80,00 €**)

Enthaltene Leistungen:
- Hinfahrt
- Rundgang zu Fuß mit Gästebegleitung 45 min
- große Rundfahrt
- Mittagessen
- Besuch der Kekswelt Wikana mit Einkaufsmöglichkeit
- Kaffeegedeck
- Rückfahrt

Anmeldungen bis 05.09.2024
unter Tel: 01772404184

Großer „RAUS“- Verkauf



Am 08.09.2024 öffne ich meine Intarsienwerkstatt letztmalig! Ich bedanke mich bei allen bisherigen Kunst- und interessierten Besuchern und lade alle Kaufinteressenten ein, diese Gelegenheit zu nutzen, um neue Blickpunkte für die Wohnung zu schaffen, ein Schachspiel mit Zinnfiguren oder einfach ein niveauvolles Geschenk für die Hochzeit oder für Weihnachten zu erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Wilhelm- Pieck- Straße 27 in Berkenbrück von 10:00 -18:00 Uhr.

Ehrentraud Rohne

Stellenausschreibung

Der Wasser- und Bodenverband „Schlaubetal/ Oderaue“ besetzt zum **02/2025** die Stelle des **Schöpfwerkswartes (m/w/d)** in Vollzeit neu.



Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)

Ihre **Aufgaben** umfassen im Wesentlichen:

- Betreuung der Schöpfwerke Brieskow-Finkenheerd, Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) (auch Bereitschaftsdienst)
- Aufgaben als Betriebselektriker
- hausmeisterliche Tätigkeiten
- Bedienung der Wehranlagen |

Unsere **Anforderungen**:

- Berufsausbildung als Elektriker, Mechatroniker o. glw Berufe
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft, -Flexibilität
- eigenständige, gewissenhafte, zuverlässige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Die Bewerbungsunterlagen sind beim WBV „Schlaubetal/Oderaue“ Gewerbegebiet Kiesberg 3 in 15295 Zittendorf oder online: wbv_so@t-online.de einzureichen.

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



► **Gemeinde Briesen (Mark)**

**Einladung zum Erntedankfest
in Briesen/Mark**

Traditionell lädt die Kirchengemeinde Briesen/Mark in Zusammenarbeit mit vielen Ehrenamtlichen der Gemeinde wieder zum Erntedankfest ein. Dazu begrüßen wir alle Interessierten am 29.09.2024 von 10 -17 Uhr auf dem Platz neben der Briesener Kirche.

Freuen Sie sich auf:

- den Eröffnungsgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche
- das Aufstellen der diesjährigen Erntekrone
- verschiedene Speisen und Getränke
- Spiel- und Kreativangebote für Kinder und Junggebliebene
- musikalische Begleitung
- historische Landwirtschaftstechnik.



Alt und Jung können miteinander ins Gespräch kommen und Interessantes erfahren.

Wer weitere Informationen benötigt oder Anregungen geben möchte, wendet sich bitte an die Initiatoren.

Ansprechpartner:

Arnfried Gerlach Tel. 0172/3047214

Mail: steuerungsanlagen-a.gerlach@t-online.de

Erntedankfest in Briesen (Mark)
Herzlich willkommen!

29. September 2024

- 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst
- 11:00 Uhr Erntedankfest
- 11:30 Uhr deftige Speisen (vom Spieß und der Gulaschkanone)
- 14:00 Uhr Kaffee & Kuchen
- Kinderbasteln & Hüpfburg
 - historische Technik
 - Unterhaltungsmusik

© www.babulack.de

Die Kirchengemeinde lädt alle Einwohner und Gäste des Amtes Odervorland zum Erntedankfest an der Kirche ein.

Briesener Quatsch-Café

DER Treffpunkt in Briesen (M)
Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (M)

am **04.09.2024**
um **14:30 Uhr**

**Der besondere Gast:
DIE POLIZEI**
Gefahren an der
Haustür
und am Telefon !

**Genüssliche
Überraschungen**

- Kuchen & Kaffee satt
- geistige Getränke
- Kasse des Vertrauens



Anmeldungen bitte
bis **02.09.2024**
unter **033607 / 129912**

Wir backen selbst und überraschen Sie!

**eltern
kind
zentrum**
Briesen/Mark

14.09.2024
10 bis 15 Uhr
(ab 9:30 Uhr für Schwangere)

im "Großen
Hortgebäude"
Frankfurter Straße 74,
15518 Briesen

**Flohmarkt
für Kindersachen**

Kleidung, Schuhe, Bücher, Spielzeug, Nützliches
nach Größen und Themen vorsortiert
mit Kaffee und Kuchen



Kreisverband
Fürstenwalde e. V.

Anmeldungen an:

Franziska Glücks
Kordinatorin Eltern-Kind-Zentrum
Briesen (Mark),
0152 243 202 65
elkize.briesen@awo-fuewa.de



► **Gemeinde Jacobsdorf**

Orgelkonzert

Die Kirchgemeinde lädt ein ...

Klassisches auf der
Königin der Instrumente

Der Eintritt ist frei, eine
Spende wird erbeten.

... am **06.10.2024**
um **16.00 Uhr**
in die **Dorfkirche**
Sieversdorf



Martin Schulze

Der „Fahrradkantor“ an der Sauer- Orgel

Strommarkt 2024: 9,3 Gigawatt Ökostromleistung im ersten Halbjahr neu gebaut, immer mehr Windenergie genehmigt

Die Entwicklung bei den Technologien Photovoltaik und Windkraft ist weiterhin dynamisch. Die Solarenergie hat jetzt sogar die 90 Gigawatt-Marke geknackt.

Die Bundesnetzagentur hat auf Basis des Marktstammdatenregisters den Zubau der erneuerbaren Energien in der ersten Hälfte dieses Jahres ermittelt: In den ersten sechs Monaten gingen Ökostromanlagen mit einer Gesamtleistung von 9,3 Gigawatt ans Netz. Unter Berücksichtigung der Stilllegungen im gleichen Zeitraum sind im Vergleich zum Ende 2023 5,3 Prozent mehr Erneuerbare-Energien-Leistung am Netz.

Den Hauptanteil haben weiterhin die Technologien Photovoltaik und Windkraft. "Wir sehen einen kontinuierlichen Zubau insbesondere bei den Solaranlagen", sagt Klaus Müller, Präsident der Bundesnetzagentur. "Im Vergleich zur Gesamtleistung 2023 kam noch einmal knapp 10 Prozent mehr Solarleistung dazu."

Damit überstieg die installierte Solarstromleistung Ende Juni erstmals auf 90 Gigawatt. Auch bei der Windenergie gab es Zuwächse - hier vor allem beim Ausbau der Offshore-Kraftwerke. So wurden von Januar bis Juni 2024 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 377 Megawatt vor die Küsten der Ost- und der Nordsee gebaut.

Bei der Windkraft an Land stehe dieser Schub noch aus. So liegt die aktuelle Zubauquote für 2024 bei 1,5 Prozent. Sie fällt damit im Vergleich zu Ende 2023 vergleichsweise niedrig aus. Dies resultiere unter

anderem aus einer auffallend hohen Zahl von endgültigen Stilllegungen älterer Anlagen im zweiten Quartal 2024, wie die Bundesnetzagentur mitteilt. So wurden im ersten Halbjahr 2024 130 Windkraftwerke mit einer Gesamtleistung von 600 Megawatt neu in Betrieb genommen. Dem stehen 173 Stilllegungen mit einer Gesamtleistung von 230 Megawatt gegenüber. Insgesamt liegt die Leistung aller derzeit installierten Windkraftanlagen an Land bei knapp 62 Gigawatt. Hier sieht die Bundesnetzagentur aber optimistisch in die Zukunft. Denn die Genehmigungen von Windkraftanlagen an Land steigen. Allein im ersten Halbjahr 2024 wurden knapp 5,6 Gigawatt Onshore-Windkraftleistung genehmigt. Dies entspreche einer Steigerung von fast 70 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Damit werde die Gesamtsumme an Genehmigungen die des Jahres 2023 übersteigen. Denn im vergangenen Jahr wurden Anlagen mit einer Gesamtleistung von 7,7 Gigawatt genehmigt. Drei Viertel dieser Leistung ist schon im ersten Halbjahr 2024 genehmigt.

Quelle: Bundesnetzagentur

MLK Windparks
MLK Consulting GmbH & Co. KG

Niemand hat die Absicht ...

... eine Landesstraße einfach in Gemeindeeigentum zu übernehmen!

Klarstellung

Zunehmend erreichen uns Bürgeranfragen zu einer angeblichen Bestrebung der Übernahme der L38 zwischen Petersdorf über Sieversdorf nach Treplin als Gemeindestraße.

Diese Aussagen sind falsch und absoluter Unsinn!

Rein rechtlich ist dieses ohne eine vorherige Abstufung zu einer Kreisstraße sowieso nicht möglich und zuvor bedarf es dafür Einiges an rechtlichen Vorgaben.

Falls es dann doch dazu kommen sollte, dann vertrauen wir in die Amtsdirektorin bzw. den neuen Amtsdirektor, dass sie engagiert an den Anhörungsterminen teilnehmen und die überkreisliche Bedeutung der L38 darstellen, so dass ein Verfahren wie mit der K6733 und K6732 (Pillgram – Rosengarten bzw. Biegen) abgewendet wird.

Egal. Die Ortsvorsteherin von Sieversdorf und der nur indirekt betroffene Ortsvorsteher von Petersdorf haben vollstes Verständnis für die Bürgerinitiative aus Treplin, welche sich wegen des Schwerlastverkehrs erheblich sorgt. Insbesondere bei Stau auf der Autobahn nutzen viele „Brummi-Fahrer“ nicht die ausgeschilderte Umleitung, sondern weichen über die L38 aus.

In der Ortsdurchfahrt Treplin befinden sich weder ein Bürgersteig, noch ist die Straßenbreite für die Aufnahme dieses Verkehrs geeignet. (Kinder, Straßenzustand und Alleebäume nur mal nebenbei erwähnt)

Apropos Bäume... auch der Schutz „unserer“ alten Eichen-Allee-Bäume sollte berücksichtigt werden. Die doch geringe Straßenbreite und das Gewicht der „Brummis“ gefährden Wurzelwerk, Straßenkörper und lassen einen gefahrfreien LKW- Begegnungsverkehr nur schwer zu.

Der Landkreis MOL sieht das offenbar ähnlich, kann aber nicht für sich allein tätig werden, da eine Wendemöglichkeit (oder eben das Nicht-einfahren auf die L38) lediglich auf Kreisgebiet des LOS möglich sind. Es ist beabsichtigt, bei entsprechendem Vorliegen der Voraussetzungen, den Streckenabschnitt der L38 von Petersdorf bis zur B5 in der OL Treplin für den LKW-Transitverkehr zu sperren.

Der landwirtschaftliche und der Anliegerverkehr bleiben davon unberührt!

Mehr nicht!

Lassen Sie sich nicht von diesen Fake-Meldungen verunsichern und fordern Sie lieber die Gemeindegemeinschaft auf, sich im Interesse und für unsere Einwohner auf kreislicher Ebene stark zu machen.

Heike Hoffmann (Sieversdorf) & Thomas Kahl (Petersdorf)

Einladung zum Sängertwettstreit 2024

In diesem Jahr unter dem Motto "OHRWÜRMER"



am 19. Oktober 2024
Ort: Erbkrug
Jacobsdorf

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Akteure: 18.00 Uhr

Wer noch als Sänger starten möchte, meldet sich bitte bei:
Dr. Detlef Gasche, Tel.: 0171 284 79 71

Eine Veranstaltung des Seniorenbeirates mit Unterstützung des Jacobsdorfer Karnevalsvereins und des Waldcampvereins.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Eintritt ist frei.

Dr. Detlef Gasche

Dorf- & Erntefest

07.09.2024
ab 13:30 Uhr

Programm:
 ab 10:00 Uhr Volleyballmatch um Wanderpokal (Dorfmitte)
 ab 13:30 Uhr Erntewagenzug
 ab 14:00 Uhr Flohmarkt
 ab 15:00 Uhr Kuchenbuffet & Programm

Schlager mit Claudia Gerlach
Schmo - der Clown
Jacobsdorfer Carnivals Verein
Hüpfburg & Kegelbahn
abendlicher Laternenumzug

Festgelände:
 Hof der „Alten Schule“ Sieversdorf,
 Lichtenberger Weg 4, OT Sieversdorf
 - Für das leibliche Wohl ist gesorgt -

Tanz mit DJ Enrico

► **Informatives**

Die Wachtel

Die Wachtel, ein Zugvogel wesentlich kleiner als z.B. das Rebhuhn, wurde in der Exkursionsfauna der Wirbeltiere scheinbar vergessen zu erwähnen. Ähnlich auch in anderen Bestimmungsbüchern. Ausführlicher war dabei die „Grosse Enzyklopädie der Vögel“, vom Orbis Verlag. Bei Umfragen meiner Mitmenschen stellte ich jedoch fest, dass das Wissen um die Bodenbrüter stets mangelhaft war. Aus Mitarbeitern der Landwirtschaft konnte ich erahnen, dass ich doch noch mehr Literatur durchsehen musste. Die Stimme der Wachtel war meist nicht bekannt. Dabei ist ein Sprachrhythmus der Stimme der Wachtel vorhanden. Im Namen der Art: Coturnix ist die Stimme der Wachtel zu hören. Leopold Kozeluch, ein böhmischer Musiker, hat die Stimme der Wachtel, den Wachtelschlag in die "Wachtelfanfane" eingebaut. Ein wunderbares Musikstück für Horn und Orchester, das unsere Bläsergruppe in vielen Jahren gespielt hat. In dieser Fanfare ist der Wachtelschlag vollständig eingebaut worden. Wer nur ein kleines bisschen von Noten versteht, wird den Wachtelschlag wiederfinden. Die arbeitende Bevölkerung

des Landes hatte den Text bereits gefunden: "Bück den Rück" oder "Fürchte Gott". In antiken Zeiten soll es so viele Wachteln gegeben haben, dass die Schiffsführer Angst vor zu vielen Wachteln gehabt haben, dass man dachte, die Schiffe, die übers Mittelmeer kamen, untergingen. Die Entwicklung der Zugvogelbestände kann gut im Vogelbuch von Dr. Conrad Gessner gelesen werden. Es lohnt sich schon, in der Antike zu schnüffeln. Dr. Gessner war einer der großen Botaniker des 17. Jahrhunderts.

Gelesen von Wolfgang Kirsch im Jahre 2024.
 Wolfgang Kirsch, Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Der September in unserem Leben!

Der September folgt dem August und damit können wir sagen: Die Sommermonate sind vorbei. Gewiss im September können noch schöne Sommertage folgen, viele Bauernregeln stehen uns

aus dem September zur Verfügung. Hier ist uns bereits die Jagd ein Vorbild. Jäger haben den Monat besonders in die Analyse genommen:

"Wie im September der Neumond tritt ein - so wird das Wetter den Herbst durch sein."

Hier wurde der Jagdpatron Agidius, der 01. September befragt.

"Wie der Hirsch zu Ägidii tritt ein - so wird der Monat sein."

"Wenn Ägidius bläst in sein Horn - so Bauer säe dein Korn."

Die Einsaat des Kornes (der Roggen) muss beendet sein. Das war für mich das wichtigste Merkmal, nach dem Kriege, das ich mir eingehämmert hatte. Der Roggen sollte bis Mitte September in der Erde sein."

"Der Jagdherr Ägidius trägt das Wetter des Monats September in der Tasche."

Gorgonius, Laurentius und Korbinian waren früher die Schutzheiligen der Aussaat.

"Bringt Sankt Gorgonius Regen - folgt ein Herbst mit schlimmen Wegen." Sankt Gorgon (09. September)

"Septemberregen ist dem Bauern sehr gelegen."

Man wartet also auch September auf etwas Regen.

"Ist es im September warm und klar - hoffen wir auf ein fruchtbares Jahr."

"Durch des Septembers heiteren Blick - schaut noch einmal der Monat Mai zurück."

"Trocken wird das Frühjahr sein - Ist es an Sankt Lambert klar und rein." (Lambert, der 17. September)

Für die Winzer sollten die Wochen des September sonnig sein.

"Nebelt's an Kleophas (25. September), wird der ganze Winter nass."

Die Niederschläge des Monats Juli 2024

In Berkenbrück Roter Krug:

01.07. = 7,7 mm

02.07. = 0,3 mm

03.07. = 1,8 mm

04.07. = 9,4 mm

05.07. = 7,7 mm

08.01. Gewitter ohne jeden Regen.

10.07. = 14,7 mm 2 Gewitter

=====

Juli = 41,6 mm

Der Monat Juli ist in der Regel der niederschlagsreichste Monat des Jahres. Es treten auch die meisten Gewitter auf.

Ausnahmen waren bisher die Jahre

1993 = 127,0 mm Regen

2004 = 107,2 mm

2005 = 158,0 mm

2011 = 224,6 mm

2021 = 35,2 mm

2017 = 154,4 mm

Im Juli hatten wir außerdem die meisten Einschläge durch Blitze. Gewitter ohne Regengüsse sind auch selten, können jedoch vorkommen. Unsere Bodenbrüter, also auch Wachtel, Rebhuhn, Nachtschwalbe, alle Lerchenarten, Regenpfeiffer, Sumpfohreule, Kiebitz, Entenarten und die Schnepfen nicht zu vergessen, werden sich freuen. Ich möchte versuchen, besonders den Schutz der Wachteln und der Rebhühner zu befördern.

Am Anfang möchte ich gleich feststellen, dass in den vergangenen Jahrhunderten die Feinde der Bodenbrüter, also Greife und Krähenvögel, mehr bejagt wurden. Ich habe das noch selbst erlebt. Auch die Möwenarten, die den Kiebitzen nachstellten, wurden bejagt.

Das massenhafte Vorkommen der Wachteln und Rebhühner diente im verstärkten Maße auch der menschlichen Ernährung.

Wolfgang Kirsch, Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Aus dem 100-jährigen Kalender

September:

01. – 03. Der Monat beginnt mit viel Regen.

04. Nachts ziehen Regen und Gewitter heran.

05. – 10. Es folgen ein paar sonnige und schöne Tage.

11. Es fällt etwas Regen.

12. – 26. Unbeständig mit viel Wind, vereinzelt kann sogar noch etwas Schnee fallen.

27. Ein schöner Tag.

28. – 30. Bis zum Ende des Monats kommt Regen.

Wie Gänseblümchen auf hohen Stielen

Einige interessierte Bürger haben sie bereits bemerkt, dass unbemerkt und heimlich einige Pflanzenarten bei uns um Asyl gebeten haben und dass Asyl genehmigt wurde. Ich denke dabei jetzt nicht an die Robinie, die seit dem Mittelalter bei uns blüht und gedeiht.

Gewöhnlich sagen unsere Bürger Akazien dazu. Es werden die Jahre der Entdeckungen gewesen sein, als der Seefahrer Christoph Columbus mit seinen Mannen einige Pflanzen bewusst oder unbewusst nach Europa mitgebracht haben. So auch Solanum tuberosum, die Kartoffel, den Mais und auch eine Menge Unkräuter, die ihre Heimat verlassen und nach Europa gekommen sind. Seit der Ausweitung des Reiseverkehrs ungefähr vor 150 Jahren, gelangten viele Pflanzen zu uns, auch sehr wichtige Ernährungspflanzen, wie Bohnen und Mais. Seit einigen Jahren wächst bei uns unbemerkt an Straßenrändern und Ackerflächen eine hübsch blühende Pflanze mit weißen Blüten, wie ein Gänseblümchen auf langen Stielen, aus der Familie der Asterngewächse: "das Berufkraut", einst *Erigeron canadensis*, also aus Nordamerika stammend. Als wir bei unserem Mitglied der Naturschützer Eberhard Sollwedel beisammen waren, fanden wir diese Pflanze auch in Massen in der Parkstraße. Überall sahen wir die weißen, mit etwas blau übergossenen Pflanzen. Plötzlich waren sie da: *Erigeron annuus*, nur mit weißen Blüten und *Erigeron bellidifolius*, bereits seit Jahren in Südeuropa eingebürgert, hier deutet der Name bereits auf Gänseblümchen hin.

Erigeron annuus, 2018

Foto: Florian Wiese



Von diesem *Erigeron* sind über zehn Arten bei uns einheimisch geworden. So können wir jedes Jahr mit Überraschungen rechnen. Über die Gattung schrieb ich bereits im vorigen Jahr und dass es als Unkraut beinahe zu schön sei. Leider ist der Brauch des Kennenlernens von Pflanzen bei uns aus der Mode gekommen. Bei unseren Spaziergängen in die Natur mit unserem Rektor, Herrn Wilhelm Lindemann, mussten wir Schüler bereits einige Pflanzenarten kennen. Wir wurden darüber auch befragt, genau wie bei unserem Lehrer Herrn Man-

teufel, hier in Berkenbrück. Jetzt ist es zu einfach geworden. Ein Blick in das Internet und meine Tochter sagte mir, als sie einen Nelkenwurz im Blumentopf mitbrachte, dass unser Nelkenwurz im Garten gelb blüht.

Wer zum Beispiel einmal die Apothekerlaufbahn einschlagen möchte, der sollte sich rechtzeitig mit der lateinischen Sprache befassen. Auch für Pilz-Sachverständige wäre das notwendig. Als ein Großvater von mir Anfang des Zweiten Weltkrieges fiel, musste meine Mutter in ein katholisches Waisenhaus und dort wurde lateinisch gesungen und gebetet. Aus diesem Grunde war es ihr möglich, die Apothekerlaufbahn einzuschlagen. Es ist also nie verkehrt, sich mit Latein zu befassen. So sind etliche Berufe mit der lateinischen Sprache verbunden. Es ist nicht verkehrt, wenn ein Schulkind weiß, dass Bellis perennis unser Gänseblümchen ist. Wissen ist Macht.“

September im Wissen über das Wetter!

„Oktoberhimmel voller Sterne - haben warme Öfen gerne.“
 „Ist der Lukas mild und warm - wird der Winter, dass Gott erbarm.“
 „Martin (11.11.) kommt nach alten Sitten - auf einem Schimmel geritten.“
 „Wenn Septemberregen den Winzer trifft - ist der Regen voller Gift.“
 „Gewitter an Mauritius - bringt Schaden uns und Verdross.“ (22. September)
 „Ziehen die Vögel vor Michael - blickt von Ferne der Winter scheel.“ (29. September)
 „Der letzte Sommer geht zu Ende – Altweibersommer.“
 Scheidung hieß der September früher - Scheidung vom Sommer.
 „Die Nächte werden länger und kühler - Winter steht vor der Tür.“
 „Donnert es im September noch - Schnee liegt dann zu Weihnacht hoch.“
 „Michael mit Nord und Ost - kündigt einen scharfen Frost.“ (29. September)
 „Die Zeit der Pilze ist gekommen. Äpfel und Birnen sind jetzt reif.“
 „Die Studentenblumen und die Asters blühen - der Herbst ist da.“
 „Ludmilla das fromme Kind - bringt den Regen und den Wind.“
 Stürme sind vorprogrammiert. Blumenzwiebeln müssen jetzt in den Boden gesteckt werden. Ein langer Winter droht, wenn es

viel Hornissen und Wespen gab. Die Bienenbeuten sollten noch nach oben abgedichtet werden. Die Bienen heizen ihre Beuten (Kästen) durch den Verzehr von Honig. „Septemberregen - dem Landwirt gelegen.“

Wolfgang Kirsch, Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

FAHR-SERVICE Reim

 Krankenfahrten | Privatfahrten

**NEU ab
01.09.2024**

- ▶ Dialysefahrten
- ▶ Strahlentherapie
- ▶ Chemotherapie
- ▶ Arztfahrten
- ▶ Fahrten zu Erholungs- und Rehaeinrichtungen sowie Tageskliniken
- ▶ Fahrten zur Krankenhauseinweisung und Entlassung
- ▶ Fahrten zur Therapeutische Einrichtungen
- ▶ private Termine (z.B. Familienfeiern)
- ▶ Krankenfahrten aller Kassen und Privat
- ▶ Rollstuhlbeförderung
- ▶ Treppensteiger

Großraumtaxi bis zu 8 Personen

Telefon: 033635 / 26 12 40
 E-Mail: FahrserviceReim@web.de

Veranstaltungskalender

Meine Veranstaltung steht nicht im Odervorländer-Kurier und ist auch nicht im Veranstaltungskalender auf der Amtshomepage!

Immer wieder kommt die Frage auf: „**Wie kommen die geplanten Veranstaltungen eigentlich zeitgerecht und werbewirksam in den Odervorländer-Kurier und auf die Amtshomepage?**“

Ganz einfach, senden Sie uns fristgerecht Ihre Termine, Texte und Plakate per Mail. Für den Kurier bitte unbedingt den Redaktionsschluss beachten. Texte und Termine für den Odervorländer-Kurier können direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus/Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine hierfür senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.



04.09.2024	14.30 Uhr	Quatschcafé, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)
06.09.2024	18.00 Uhr	Projekt Küche, Heinersdorf
07.09.2024	10-16 Uhr 12.00 Uhr	Trödelmarkt Jänickendorf Trödelmarkt Heinersdorf Erntefest Beerfelde Dorf- und Erntefest Sieversdorf
08.09.2024 08.09.2024	10-18 Uhr	NaturKultur „RAUS“-Verkauf, Intarsienwerkstatt E. Rohne, Berkenbrück
11.09.2024	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Steinhöfel
12.09.2024	15.00 Uhr	Seniorenachmittag Schönfelde
14.09.2024	10-15 Uhr ab 12 Uhr	Flohmarkt für Kindersachen, im „Großen Hortgebäude“ Briesen (Mark) Kartoffelfest Tempelberg Leuchtgarten, Gomilles Keramikhof Sieversdorf
15.09.2024	14-18 Uhr	Kinderfest Schönfelde
17.09.2024		Busreise der Seniorinnen und Senioren Gemeinde Steinhöfel in den Harz
18.09.2024	16:00 Uhr	Briesener Reisen (Schloss Ribbeck im Havelland) Natürlich Kochen, Gemeinde- & Vereinshaus Briesen, Infos unter Tel.: 033607/297 bei Marlen Ebelt
21.09.2024	14-2 Uhr 15.00 Uhr	4. Heinersdorfer Oktoberfest, Reitplatz Heinersdorf Barock-Ensemble, Kirche Hasenfelde
25.09.2024	15.00 Uhr	Gemeindefahrt Berkenbrück für Senior*innen und Junggebliebene in die Lutherstadt Wittenberg Seniorenachmittag Beerfelde
28.09.2024	15.00 Uhr	Oktoberfest Buchholz Erntefest mit Bauernmarkt, warmen Speisen und Kunsthandwerk, Thierbachshof Steinhöfel
29.09.2024	10.00 Uhr	Erntedankfest Briesen (Mark)



Hier könnte

Ihre Anzeige

stehen!

**Inserat für Ihre
zukünftigen Kunden!**

(Odervorländer-Kurier)

85,- Euro zzgl. 19% MwSt. **in Farbe!**
(1-spaltig/53 mm x 100 mm)

Gerne beraten wir Sie!

Telefon: 033606 70299

info@druckereikuehl.de

www.druckereikuehl.de

IHR FENSTERPUTZER

0152 59 82 11 69

Sauber und klimaschonend

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen – **Der Umwelt zu Liebe!**



HARK ECO
Geprüfte Qualität
Energieeffizient

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

#mitABSTANDdenBESTENfinden

10 % HAUSRABATT

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 17 Uhr

TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



HARK ECO
Geprüfte Qualität
Energieeffizient
Integrierter Feinstaubfilter

**Integrierter Keramik-Feinstaubfilter
nur hier bei HARK Die Nr. 1**

Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!

Allrad für alle: Suzuki Swift mit noch mehr Antriebsvielfalt

- Jetzt schon in der Ausstattungslinie „Club“ auf Wunsch Allradantrieb verfügbar
- Neue Variante startet zu Preisen ab 18.690 €* jetzt bei Ihrem SUZUKI Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer erhältlich!

Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt, 09. August 2024. Der Suzuki Swift ist ab sofort auf Wunsch auch in der Ausstattungsvariante „Club“ mit dem Allradsystem ALLGRIP AUTO erhältlich. Damit bietet Suzuki in Deutschland auch besonders preisbewussten Kunden die Sicherheit und den Komfort, den ein Allradantrieb mit sich bringt.

Der Allradantrieb im Klein- und Kompaktwagensegment gilt seit jeher als Alleinstellungsmerkmal der Marke Suzuki. Mit der noch größeren Antriebsvielfalt für den Suzuki Swift macht der Automobilhersteller die Technik nun noch mehr Kunden zugänglich. Die neue Variante mit manuellem Fünfgang-Getriebe und dem Allradsystem ALLGRIP AUTO startet zu Preisen ab 20.700 Euro. Damit beträgt der Aufpreis für den Allradantrieb 1.800 Euro. Die ersten Fahrzeuge sind ab Oktober 2024 bei den Suzuki Händlern verfügbar.

Die Serienausstattung der neuen Antriebsvariante entspricht dem Swift „Club“ mit Frontantrieb, der ab 18.900 Euro startet. Inbegriffen sind hier bereits unter anderem ein 9-Zoll-Touchscreen mit Navigationssystem sowie kabellosem/kabelgebundenem Apple CarPlay1 und Android Auto1, Keyless Start, ein adaptiver Tempomat und LED-Scheinwerfer. Mit der Smartphone-App Suzuki Connect können sich Fahrerinnen und Fahrer in Echtzeit mit ihrem Fahrzeug verbinden und praktische Funktionen direkt über das Smartphone steuern und nutzen, wie beispielsweise die Türen aus der Ferne verriegeln oder die aktuelle Parkposition des Fahrzeugs ermitteln. Eine Vielzahl an Sicherheitssystemen rundet die umfangreiche Serienausstattung ab. Zu den Highlights zählen die Dual-Sensor gestützte aktive Bremsunterstützung mit Frontalaufprall- und Querverkehrserkennung, ein Spurhaltewarnsystem mit Lenkeingriff und Spurhaltefunktion, eine Verkehrszeichenerkennung mit optischer und akustischer Warnung bei Überschreitung der Geschwindigkeit, ein Toter-Winkel-Warnsystem sowie ein Ausparkassistent, der beim rückwärtigen Ausparken vor querendem Verkehr hinter dem Fahrzeug warnt.

In allen Ausstattungslinien kommt ein neu entwickelter 1,2-Liter-Dreizylinder-Benzinmotor mit DUALJET-Einspritzung und 61 kW/82 PS (Energieverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,4-4,9; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 98-110. CO₂-Klasse C) zum Einsatz. Dieser zeichnet sich durch einen geringen Verbrauch, wenig Emissionen und ein überzeugendes Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen aus.

„WIR SIND SUZUKI“ Ihr SUZUKI Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und die SUZUKI Modelle Probe fahren und live erleben, lohnt sich auf jeden Fall! Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SUZUKI Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Böhmer
Autohaus
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse:	info@amt-odervorland.de
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de
Telefon:	033607/897-0
Fax:	033607/ 897-99
Zentrale	897-0
Amtsleiterin	Marlen Hengst 897-10
Stabsstelle	
Sekretariat	Friederike Wagner 897-10
	Claudia Hildebrand 897-15
Personal	Nicole Ehlers 897-57
	Sarah Braun 897-17
Fördermittel/Vergabe	Kathleen Ernst 897-66
	Barbara Fadranski 897-52
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster 897-32
Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz	Rainer Bäcker 897-58
	Sascha Bujar 897-30
	Helga Leucht 897-43
Amt 1 – Finanzverwaltung	
Amtsleiterin	Manja Wernicke 897-40
Kämmerei	Marc Steinkraus 897-34
	Nicole Schubert 897-49
	Cornelia Fischer 897-68
	Jessica Skopiak 897-69
EDV	Fabian Spillmann 897-63
Steuern	Astrid Pfau 897-44
	Carolin Elsholz 897-42
	Elke Hinze 897-19
Kasse	Manuela Molter 897-35
	Marion Kaul 897-41
Kasse/Archiv	Sandra Veckenstedt 897-54
Controlling	Beate Janthor 897-37
	Wolfgang Hildebrandt 897-36
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt	
Amtsleiter	Ron Gollin 897-50
	Christfried Tschepe 897-50
Bauamt	Silvana Jahnke 897-45
	Christin Müller 897-56
	Cindy Miethke 897-59
	Hans-Christian Trapp 897-62
	Uta Schulz 897-65
Liegenschaften	Candy Thieme 897-47
	Hilmar Kussatz 897-25
Ordnungsamt	Torsten Reichard 897-53
	Alexander Possin 897-58
	Ramona Opitz 897-51
	Anika Püschel 897-29
	Daniel Roth 897-60
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Daniela Jänichen 897-48
	Torsten Pfeifer 897-64
Amt 3 – Hauptamt	
Amtsleiterin	Mariana Maschke 897-20
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Nicole Jäger 897-18
	Peter Kampf 897-33
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul 897-24
	Cornelia Wolf 897-23
Senioren	Susann Boeck 897-22
	Viola Pelz 897-28
Kita/Jugend/Vereine	Susann Boeck 897-22
	Mandy Labahn 897-31
Schule/Sportstätten:	Maria Kaminski 897-46
Innere Verwaltung	Brigitte Teske 897-27
	Viola Pelz 897-28
	Sarah Braun 897-17
Außenstelle Steinhöfel	
Zentrale	033636/41010
e-Mail Adresse:	info-steinhoefel@amt-odervorland.de
Amtsleiterin	Marlen Hengst 41011
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	41015
Standesamt/Friedhofsverwaltung	41016
Ordnungsamt	41020

Kasse/Kämmerei	41027
Grundschule Briesen	
Internet-Adresse:	www.schulebriesen.de
kommissarische Schulleiterin	
Anja Richter	596 70
Bibliothek	Dagmar Eisermann 596 72
Grundschule Heinersdorf	
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de
Schulleiterin:	Andrea Hartwig 033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland	
Hallenwart	033607/50 85
Oberschule Briesen der FAW gGmbH	
staatl. anerkannte Ersatzschule	
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de
Internet-Adresse:	www.fawz.de
Schulleiterin	Kathrin Koch 033607/591 425
Sekretariat	Katrin Beeking 033607/591 425
Kindertagesstätten	
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	033634/277
Kita „Kinderrabat“, Briesen	033607/59713
Hort Briesen	033607/597921
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	033608/213
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde	033637/218
Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf	033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf	033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S.	03361/340947
Projekt "Pflege im OderVorland"	
Anke Gersmann	01525 4824561
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819	
AWF	Marcel Erben 0162 9748761
Ortswehrführer im Amt Odervorland	
Alt Madlitz	Andy Witczek 0171 9758975
Biegen	Mathias Gasa 0162 2053535
Berkenbrück	Eric Witkowski 0170 9304056
Briesen (Mark)	Christian Marschallek 0172 7273967
Falkenberg	Jan Brandt 01743439235
Jacobsdorf	Marcel Prügel 0171 8302402
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)	
Sieversdorf	Max Morelly 01520 6408149
Wilmersdorf	Jens Lange 0173 8848651
Arensdorf	Willi Ulbrich 0152 34254640
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann 0162 1872938
Buchholz	Tom Mittenzwei 0173 2317341
Hasenfelde	Sven Ernst 0172 7783218
Heinersdorf	Oliver Wegener 0162 9825864
Neuendorf i. S.	Nico Sack 0174 1908645
Schönfelde	André Wollburg 0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende 0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch
ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen	
Berkenbrück	Mirko Nowitzki 0172 3142904
Briesen (Mark)	Jan Klient 0151 58118949
OT Alt Madlitz	Reiner Müller 0162 6499187
OT Biegen	Maximilian Schulz 0173 7579546
OT Briesen (Mark)	Bodo Blume 033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel 033607 222
OT Wilmersdorf	René Schumann 0172 9388433
Jacobsdorf	Peter Stumm 033608 3027
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel 033608 708852
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl 033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold 033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann 015203454123
Steinhöfel	Claudia Simon 0173 1826288
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon 0152 09454741

Redaktion Odervorland-Kurier	033606/70299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	033606/70299
FWA	0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung	
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	03361/596590
e.dis AG	03361/7332333
Störungsstelle	03361/7773111
EWE Gasversorgung	03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss	0180/2314231
Telefonseelsorge	0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle
Amt Odervorland
Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

C. Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0152 09454741.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen unter 0171 3188132.

Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063
Ortsteil Gölsdorf	Antje Oegel	0173 6086649
Ortsteil Hasenfelde	Mandat nicht besetzt	
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960
Ortsteil Jänickendorf	Stefanie Weber	0162 1054856
Ortsteil Neuendorf i. S.	Enrico Gast	0157 57170925
Ortsteil Schönfelde	Mathias Schütze	0170 2719735
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Tempelberg	Sabrina Nickel	0152 05953889

NOTRUF

über Notruf 112
 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) 03361/568-0
 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
 Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
 Dr. Karoline Kuhle
 Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
 Tel.: 033636 206
 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
 Tel.: 033432 8837
 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann
 Tel. 0170 9794740
 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
 Zahnarzt Carsten Fuhrmann
 Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark)

Praxis für Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Patric Schüler, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
 Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram

Leitung: Frank Wiegand
 Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
 Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
 Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
 0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat
 September von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit
 am **01.09.2024, 14.09.2024, 27.09.2024**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
 Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoeffel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

AWO Kita "Kinderrabatz"
 Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
 033607 59713

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arendorf: auf Nachfrage
 Beerfelde: montags – donnerstags
 14.00 – 18.00 Uhr
 Buchholz: dienstags 12.00 – 18.00 Uhr
 Demnitz: auf Nachfrage
 Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
 Hasenfelde: Nähstübchen und Jugendclub
 freitags 15.00 – 19.00 Uhr
 Heinersdorf: montags 12.00 – 18.00 Uhr
 mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr
 donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE

Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde
 Neuendorf i. S.: freitags 12.00 – 18.00 Uhr
 Schönfelde: punktuell
 Steinhöfel: auf Nachfrage
 Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:

Jugendkoordinatorin
 Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48

Eltern-Kind-Zentrum

Beerfelde:
 Di.-Do. 9.00 - 12.00 Uhr Krabbelgruppe
 Fr. 14.00 - 17.00 Uhr Kidsclub

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46
 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande
 Frau Gast: 0174 917 49 88
 Nähstübchen Hasenfelde:
 Frau Schultz: 01525 259 44 01
 Eltern-Kind-Zentrum:
 Frau Zilz: 0174 917 70 46

BIBLIOTHEKEN**Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Mo. 14:30 Uhr - 17:00 Uhr

Lesecafé an der Bibliothek:

montags 15:00 - 16:30 Uhr bei Bedarf

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:

Hinsichtlich grundlegender Änderungen im Fahrplan der
 Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree müssen laut
 Information des Archiv, Lese- und Medienzentrums die
 Haltestellen Berkenbrück und Falkenberg leider entfallen.
 Weitere Informationen unter
<https://alm.landkreis-oder-spree.de/Fahrbibliothek>

Wilmersdorf: 03.09.2024
 von 14.15 bis 14.45 Uhr
 Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
 Sieversdorf: 03.09.2024
 von 15.15 bis 15.45 Uhr
 Gartenstraße an der Feuerwehr
 Jacobsdorf: 03.09.2024
 von 16.00 bis 16.30 Uhr
 Dorfstraße 4/5
 Pillgram: 03.09.2024
 von 16.45 bis 17.15 Uhr
 Schulstraße/Spielplatz
 Biegen: 03.09.2024
 von 17.30 bis 18.00 Uhr
 Pillgramer Straße 1
 Hasenfelde: 03.09.2024
 von 13.30 bis 14.00 Uhr
 Bahnhofstraße/Bushaltestelle
 Steinhöfel: 03.09.2024
 von 18.30 bis 19.00 Uhr
 Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat September, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 14.09.	Dr. Sabine Keppel	zum 70.
am 17.09.	Joachim Mitzner	zum 75.
am 22.09.	Wolfgang Knoblich	zum 85.
am 23.09.	Gerhard Löser	zum 80.

Briesen (Mark)

am 02.09.	Klaus Schotte	zum 70.
am 04.09.	Brigitte Gärtner	zum 70.
am 06.09.	Erika Siebke	zum 90.
am 06.09.	Lidiia Stankevych	zum 70.
am 17.09.	Dr. Johann Storz	zum 90.
am 18.09.	Werner Höppner	zum 75.
am 23.09.	Gisela Brogisch	zum 75.
am 23.09.	Christel Sattelberg	zum 75.
am 25.09.	Klaus Hülpiusch	zum 85.
am 30.09.	Elke Schirnack	zum 80.

Briesen (Mark), OT Falkenberg

am 19.09.	Brigitte Hurny	zum 75.
-----------	----------------	---------

Jacobsdorf

am 12.09.	Horst Wahlbrink	zum 70.
am 26.09.	Helmut Zinke	zum 75.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 03.09.	Karl-Heinz Goile	zum 70.
am 06.09.	Reinhard Masche	zum 75.
am 07.09.	Udo Berger	zum 70.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 09.09.	Dieter Küttner	zum 80.
am 17.09.	Detlef Winzer-Köhn	zum 80.
am 18.09.	Astrid Küttner	zum 80.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 23.09.	Doris Ehseluns	zum 85.
am 30.09.	Angelika Kambach	zum 70.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 23.09.	Manfred Wehking	zum 85.
-----------	-----------------	---------

Steinhöfel, OT Gölsdorf

am 04.09.	Manfred Kuhn	zum 70.
am 19.09.	Christine Ewald	zum 70.

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 01.09.	Brigitte Teske	zum 85.
am 04.09.	Karl-Heinz Müller	zum 90.
am 14.09.	Edda Jache	zum 70.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 21.09.	Karin Parr	zum 70.
-----------	------------	---------

Steinhöfel, OT Schönfelde

am 27.09.	Otto Klauke	zum 85.
-----------	-------------	---------

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 29.09.	Irene Budow	zum 85.
-----------	-------------	---------

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



SITZUNGSKALENDER

Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 10.09.2024, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend,
Kultur und Sport statt.

Finanzausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 16.09.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Finanzausschusses statt.

Bau- und Vergabeausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 16.09.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
statt.

Ausschuss für Finanzen Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 17.09.2024, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen statt.

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 17.09.2024, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten,
Ordnung, Wirtschaft und Umwelt statt.

Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 17.09.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend,
Kultur und Sport statt.

Ausschuss für Bau, Finanzen u. Umwelt und Ausschuss für Soziales Berkenbrück

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 24.09.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Finanzen u.
Umwelt und Ausschuss für Soziales statt.

Bau- und Finanzausschuss Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 26.09.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Finanzausschusses statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am
Montag, dem 02.09.2024, um 19.00 Uhr in Beerfelde
Montag, dem 02.09.2024, um 19.00 Uhr in Heinersdorf
Montag, dem 02.09.2024, um 19.00 Uhr in Jänickendorf
Dienstag, dem 03.09.2024, um 18.00 Uhr in Pillgram
Dienstag, dem 03.09.2024, um 18.00 Uhr in Petersdorf
Mittwoch, dem 04.09.2024, um 19.00 Uhr in Steinhöfel
Donnerstag, dem 05.09.2024, um 18.00 Uhr in Wilmersdorf
Montag, dem 09.09.2024, um 19.00 Uhr in Tempelberg
Dienstag, dem 10.09.2024, um 18.30 Uhr in
Neuendorf im Sande
Donnerstag, dem 12.09.2024, um 18.00 Uhr in Gölsdorf
Mittwoch, dem 18.09.2024, um 18.00 Uhr in
Briesen (Mark)
Montag, dem 23.09.2024, um 19.00 Uhr in Arensdorf
Montag, dem 23.09.2024, um 19.00 Uhr in Sieversdorf
Mittwoch, dem 25.09.2024, um 18.00 Uhr in Demnitz
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Hengst
Amtdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, den 08.09.2024

10.30 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang in Briesen (Mark)

Sonntag, den 15.09.2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Pillgram

10.30 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf

Mittwoch, den 18.09.2024

18.00 Uhr Abendandacht in Alt Madlitz

Sonntag, den 22.09.2024

10.30 Uhr Regional-Gottesdienst, 90 Jahre Orgel und 500 Jahre Gesangbuch in Biegen

Sonntag, den 29.09.2024

10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Briesen (Mark)

17.00 Uhr Musikalische Andacht in Wilmersdorf

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf
Tel: 0176 683 924 46 oder rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster

Ansprechpartner: Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de/
Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50
Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demenitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Blieben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Kontakt für die Evangelische Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf und für die Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf: Gemeindebüro, Ortsteil Biegen, Friedensstraße 8, 15518 Briesen (Mark)

Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 0176 51887477, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

► Informatives

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (Mark)

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Tel. (030) 6576 4415

Ortsteil Biegen

Dorfstraße 29,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €
Dorfstraße 30,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €

Ortsteil Briesen (Mark)

Frankfurter Straße 14,	Kaution: 1.091,25 €	Wohnfläche: 48,50 m ²	Kaltmiete: 363,75 €	Betriebskosten: 110,00 €	Warmmiete: 473,75 €
------------------------	---------------------	----------------------------------	---------------------	--------------------------	---------------------

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 45,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 33,70 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 200,00 €	Nebenkosten: 60,00 €	Heizkosten: 60,00 €	Warmmiete: 320,00 €	Lage: 1. OG rechts

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 44b,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 48,60 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 256,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 60,00 €	Warmmiete: 426,00 €	Lage: EG rechts

Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Straße 3,	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 69,00 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 379,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 559,00 €	Lage: 1. OG rechts

Ortsteil Gölsdorf:

Kastanienallee 19,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,40 m ²	Baujahr des Hauses: 1975	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 135,50 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 180,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 340,00 €	Lage: EG mitte

► Gemeinde Steinhöfel - Jugend

Tanzen, Trommeln und Kurzfilm! – Die 1. Sommerferienwoche

In der ersten Ferienwoche hat es uns nach Trebnitz in ein geheimnisvolles Schloss verschlagen. Wortwörtlich, denn - kaum das Zeugnis in der Hand, schnell die Koffer packen und man landet in einer anderen Welt. Und das zu einem sehr interessanten internationalen Projekt, an dem Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde und der polnischen Partnergemeinde teilgenommen haben. Schnell hat es sich herausgestellt, dass das Schloss tatsächlich so einige Geheimnisse für uns parat hatte: angefangen von coolen renovierten Zimmern und einer richtig modernen Scheune bis hin

zu einem dunklen, riesengroßen Dachboden, der genug Platz zum Proben, zum Spielen und für Partys bot. Trotz der anfänglichen unsicheren Phase konnten sich alle schnell entscheiden, in welcher Workshopgruppe sie mitwirken möchten. Und so wurde sehr fleißig in drei verschiedenen Gruppen gearbeitet: moderner Tanz, Kurzfilme und Trommeln. Fakt ist, für niemanden war der Anfang einfach. Die Herausforderungen waren ziemlich groß; etwas komplett Neues auszuprobieren und dabei eigene Komfortzonen verlassen zu müssen und in einer Fremdsprache zu kommunizieren. Und wenn das noch nicht genug wäre, bei jedem Weg zum Zimmer oder nach unten hunderte von Stufen zu bewältigen. Die Mühe hat sich aber gelohnt. Es wurden neue Kontakte geknüpft und verborgene Talente entdeckt. Die Tanzgruppe konnte eine ganz andere Seite des Tanzens kennen-

lernen: wie bringt man Emotionen auf dem Parkett zum Ausdruck? Die Filmgruppe hat uns in eine andere Welt katapultiert, indem man mithilfe moderner Apps selbst gedrehte Filme präsentiert hat. Und die Trommler haben uns allen ganz schön viele Gänsehautmomente verpasst. Mit großer Freude hat man die Auftritte zweier Solisten einer Tänzerin und eines Trommlers aus unserer Gemeinde gesehen. Abgerundet wurde der Aufenthalt in Trebnitz mit gemeinsamen Freizeitangeboten, einer verrückten Schnitzeljagd, einem Ausflug in die Hauptstadt und zu guter Letzt einem sehr schmackhaften Buffet vier Mal am Tage. Beim Abschlussfoto mussten doch einige Tränen fließen. Man hat sich jedoch gegenseitig versprochen, an weiteren gemeinsamen Projekten in der nahen Zukunft teilzunehmen.

fünf Tagen konnten alle sehr viel übers Essen erfahren - Wie gehen wir richtig mit verschiedenen Lebensmitteln um? Wie werden sie richtig aufbewahrt oder gelagert? Wie schmecken verschiedene Sorten eines Produktes? Was macht man mit den Resten? Es wurde dabei viel geschält, geschnippelt, gerührt und abgeschmeckt. So ganz nebenbei hat man nicht wenig über die Hygiene & Sauberkeit, Sicherheit und Tischkultur gelernt. Die tägliche Mittagspause war eine gute Möglichkeit, die selbst zubereiteten Speisen zu kosten und diese in einer entspannten Atmosphäre zu genießen. Die jungen Köche und Köchinnen haben sich den größten Respekt verdient. Denn trotz der anstrengenden Woche, haben sie am letzten Tag bravourös einen Test bestanden, ein Abschlussbuffet für die geladenen Gäste vorbereitet und einen Ernährungsführerschein bekommen. Wo der Wille ist, da wird man halt zu einem Experten. Auch in den Sommerferien. Und was hatte das mit der Katze an sich? Die ganze Woche wurde die Gruppe von einer coolen Puppe; unserem Kater Cook, begleitet, der übrigens auch sprechen konnte! Und das war noch nicht alles. Denn es wurde täglich ordentlich gespielt und bei kreativen Angeboten konnte die Phantasie ausgelebt werden; Kochschürzen, Müslischalen, Seife gießen oder ein Insektenhotel bauen – all das hat eine Menge Spaß gemacht und dafür gesorgt, dass diejenigen, die sich für die Ferien angemeldet haben, eine ganz tolle Zeit miteinander erleben konnten. Und wenn jemand unseren Kater Cook näher kennen lernen möchte, braucht er nur einen kurzen Abstecher in den Hasenfelder JC zu machen.



Knackiges Gemüse, eine Prüfung und eine Katze – Die 2. Sommerferienwoche

Man könnte fragen: haben die Sachen überhaupt etwas gemeinsam? Ja! Eine ganze Menge, wie es sich in der zweiten Ferienwoche herausgestellt hat. Eine Woche, die übrigens die Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde wieder in einer fürstlichen Atmosphäre verbracht haben. Dieses Mal sind wir aber in der Gemeinde geblieben und zwar im Hasenfelder Schloss. Was aber unverändert blieb: wieder ein Treffen bei einem Projekt, einem sehr leckeren Projekt. An



Tierisch spannend und sehr sportlich – die 3. Sommerferienwoche

So sollte unsere dritte Ferienwoche sein. Und ... das war sie auch; tierisch heiß, tierisch sportlich, tierisch erlebnisreich. Angefangen hat die Woche mit einem Besuch im Fürstenwalder Heimattiergarten. Immer wieder versetzen uns die Tiere in eine große Begeisterung. Weniger begeistert waren wir manchmal, wenn man immer wieder viel laufen musste. Ufff ... aber das Laufen hält halt fit, also sind wir noch mehr gelaufen. Erkundet wurde die Stadt Fürstenwalde zu Fuß; wir genossen den tollen Park und einen noch besseren Spielplatz. Der Jüngste aus der Gruppe hat sich jedoch nichts aus den weiten Strecken gemacht.

Immer vorn, immer voller Energie. Klar doch! Wir nahmen aus der Ferne an den Olympischen Spielen teil. Und mit sportlichen Aktivitäten ging es dann weiter; im Steinhöfeler Park wurde Bogenschießen und Baumklettern ausprobiert.

Zugegeben, das letzte stand gar nicht auf dem Plan. Aber so ist sie nun mal – die Sommerferien-Phantasie! Sobald es ruhiger wurde, sind tolle Bilder mit Sommerlandschaften entstanden – dabei wurden neue Techniken ausprobiert.

Unsere Ferien wären jedoch nicht vollkommen ohne einen Ausflug ins Kino. Der Film: „Alles steht Kopf 2“ hat uns in eine Welt der Gefühle mitgerissen. So viel Action, aber auch Wissen darüber, welchen Emotionen man jeden Tag begegnet.

Nicht weniger erfrischend war ein kurzer Stopp im Scharmützelsee – die Abkühlung haben wir dringend gebraucht. Die Olympischen Spiele gingen langsam zu Ende – unser Ferienprogramm auch, und das wieder sehr sportlich. Spontan hat man sich zu mehreren Fahrradtouren entschieden und wieder unerschöpfte Kräfte bewiesen. Ferien



wären aber nicht Ferien ohne Eis. Ob am Scharmützelsee oder in einer Fürstenwalder Eisdiele. Es war überall richtig lecker. Mit all diesen tollen Erlebnissen begab sich jeder auf weitere Ferientage, meist mit der lieben Familie. Wir sehen uns wieder nach den Sommerferien in den Jugendclubs oder spätestens in den Herbstferien!

Jugendarbeit - Team der Gemeinde Steinhöfel

Emotionale Verabschiedung in den Ruhestand – 42 Jahre Lehrerin mit Leib und Seele

Am letzten Schultag wurde Frau Werth, eine äußerst geschätzte Lehrerin, nach 41 Jahren engagierter Tätigkeit an unserer Grundschule und insgesamt 42 Jahren Lehrertätigkeit feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Nach vielen Jahren des Lehrens und Lernens, geprägt von großem Engagement und zahlreichen Programmen für Feierlichkeiten in den Dörfern, endete ihre bemerkenswerte Lehrertätigkeit mit einer herzlichen und emotionalen Abschiedsfeier.

Frau Werth begann ihre Lehrerlaufbahn vor 42 Jahren an der Grundschule in Steinhöfel für ein Schuljahr und verbrachte dann ihre gesamte Karriere an der Grundschule in Heinersdorf. Ihr Engagement ging weit über den Unterricht hinaus: Sie initiierte und organisierte unter anderem zahlreiche Programme, die nicht nur das schulische Leben bereicherten, sondern auch die Dorfgemeinschaft stärkten. Oft an ihrer Seite war Frau Bierhals, die ihr auch bei dieser Abschiedsfeier zur Seite stand.

Die Abschiedsfeier begann am Vormittag in der Turnhalle der Grundschule. Alle Schülerinnen und Schüler, das gesamte Lehrerkollegium sowie viele ehemalige Schüler waren gekommen, um Frau Werth zu verabschieden. Die Feier war von einer tiefen Emotionalität geprägt, da alle Anwesenden sich ihrer Verdienste und ihres Einflusses auf Generationen von Schülern bewusst waren.



Das Abschiedsprogramm war liebevoll gestaltet: Die Kinder führten verschiedene Musikstücke, Lieder und Gedichte auf, die sie eigens für diesen Anlass einstudiert hatten. Der Höhepunkt der Feier war ein Flashmob, der von den Schülerinnen und Schülern als Überraschung geplant wurde. Mit strahlenden Augen und auch einigen Tränen zeigten sie ihre Dankbarkeit und ihren Respekt vor Frau Werth. Auch bei Frau Werth waren die Emotionen deutlich zu sehen. Die Tränen in ihren Augen zeigten, wie sehr sie dieser Abschied berührte.

Die Verabschiedung von Frau Werth war ein denkwürdiges Ereignis, das die Wertschätzung und Dankbarkeit der Schulgemeinschaft und der Dorfbewohner für eine außergewöhnliche Lehrerin zum Ausdruck brachte. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Liebe zum Beruf werden

unvergessen bleiben. Die Grundschule Heinersdorf verliert mit ihr eine liebevolle Lehrerin, die jedoch in den Herzen vieler Schüler weiterleben wird.

-Ortsbeirat Heinersdorf-



Die Gemeinde Steinhöfel gratuliert der Familie Winzer nachträglich mit den besten Wünschen zur **Goldenen Hochzeit**.

Abfahrtszeiten für die Fahrt am 17.09.2024 nach Goslar mit dem Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH

Neuendorf im Sande, Bushaltestelle Steinhöfeler Chaussee	5.15 Uhr
Steinhöfel	5.20 Uhr
Hasenfelde	5.30 Uhr
Arensdorf	5.35 Uhr
Heinersdorf	5.45 Uhr
Buchholz	6.00 Uhr
Gölsdorf	6.05 Uhr
Schönfelde	6.10 Uhr
Beerfelde	6.15 Uhr

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und gemütliche Stunden bei unserer Fahrt.

R. Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates

► **Beerfelde**



ERNTEFEST 2024

am 07. September 2024



Veranstaltungsort:
Freizeitzentrum "Am Barschpfuhl"
in Beerfelde

Beginn: 12.00 Uhr
Ende: 01:30 Uhr

Sehr geehrte Gäste, unser diesjähriges Erntefest ist ein kleines normales Erntefest. Wir freuen uns auf Sie und halten ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Sie und Ihre Kinder bereit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Tag bei uns!

Wichtiger Hinweis!

Die beauftragten Securitykräfte werden zum Tanzabend ab 19.00 Uhr aus gegebenem Anlass Einlasskontrollen durchführen. Einlass ab 16 Jahre, Minderjährigen wird der Einlass nur in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erziehungsbeauftragten gestattet. Das Mitbringen von Getränken jeglicher Art ist nicht zulässig!

Für die Abendveranstaltung wird am Einlaß ab 19 Uhr für alle Gäste über 16 Jahre ein Kulturbeitrag von 3,- Euro pro Person erhoben !!

Änderungen vorbehalten!
www.beerfelde.de

Unser Programm für Sie:

ab 12:00 Uhr	Mittagessen - Gulaschkanone, Pfanne, Grill, Hot-Dog, Eis, Getränkewagen, Cocktails
ab 13:30 Uhr	Unterhaltung, Spiel & Spaß für Alt und Jung, Kinderhüpfburg, Spielmobil, Kinderschminken, Airbrush Tattoos, Bauernmalley, Spiele und Beschäftigung für unsere Kinder, Verkaufsstände
ab 14:00 - 17:00 Uhr	Preis Kegeln mit dem Sportverein
14:00 Uhr - 17:30 Uhr	Unterhaltungsauftritte am Nachmittag für Alt + Jung
14:30 Uhr	Erntedank - Andacht Pfarrer Kevin Jessa
ab ca. 14:45 Uhr	Kaffee und Kuchen durch den Sportverein Beerfelde
ab 15:00 Uhr	Reiten für Kinder
19:30 Uhr	Ernteumzug mit Fackelumzug - Aufstellung Am Anger 28 „Sonnenhof“
ab 20:30 Uhr	Tanz unter der Erntekrone mit DJ Icke
01:30 Uhr	ENDE

Liebe Beerfelder Kuchenbäcker, bitte unterstützen Sie wieder das Kuchenbuffett des Sportvereins mit einem leckeren Kuchen.
Danke! Bitte bis 12.00 Uhr bringen !!!

Wir laden alle Beerfelder, die Nachbarorte und alle Gäste recht herzlich ein !

Im Namen des Vereins zur Förderung der Dorfgemeinschaft e.V. des Ortsbeirates Beerfelde und des Beerfelder Veranstaltungsteams
Horst Wittig - Ortsvorsteher

Senioren Sommerfest am 3. Juli 2024 in Beerfelde

An diesem Nachmittag trafen sich 45 Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde, Jänickendorf, Gölsdorf und Schönfelde im Freizeitzentrum Beerfelde zu einem unterhaltsamen Nachmittag. Auch unsere ehrenamtliche Bürgermeisterin Frau Claudia Simon und die Vertreter des Seniorenbeirates, Frau Margot Leder und Frau Heidi Prüfer, konnten wir als Gäste begrüßen.

Zum Auftakt überraschte uns eine Kita-Gruppe aus Beerfelde mit einem gelungenen Auftritt. Voller Begeisterung zeigten sie ihr Können. Ein großes Dankeschön dafür den Kita-Kindern und ihrer Erzieherin Frau Lungershausen. Bei Kaffee, Kuchen Erdbeerbowle, Bier und anderen Getränken blieb Zeit für ein Schwätzchen und für manche eben auch Wieder-

sehensfreude. Für die musikalische Umrahmung war gesorgt und es konnte auch getanzt werden. Zum Abschluss gab es leckere Sachen wie Wurst und Fleisch vom Grill, dazu Kartoffelsalat und Toastbrot.



An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Helfer wie unserem Grillmeister Jens Rosner und den Küchenfrauen Frau Karola Klingelstein und Frau Nicole Müller.
Dank auch an unseren Ortsvorsteher Horst Wittig für seine Mühen. Und alle freuen sich auf seine nächste Einladung.

Im Namen aller Anwesenden

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

Fotos: Margit Bäcker

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat September 2024



Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

**am Mittwoch, dem 25. September 2024,
zu 15.00 Uhr**

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: „Tanzen im Sitzen“ mit Frau Glasemann

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 2,50 €



Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

Gemeinschaftsfahrt 2025

Sehr geehrte Interessierte aus Beerfelde, der Kirchengemeinde und unseren Nachbarorten,

die traditionelle Gemeinschaftsfahrt findet am

Mittwoch, dem 14. Mai 2025, statt.

Es geht in die Flößerstadt Lychen. Dort werden wir eine Floßfahrt unternehmen und anschließend geht's zum Mittagessen.

Danach Fahrt zum Schloss Boizenburg mit Führung und danach Kaffee und Kuchen im Café Marstall.

Bitte Termin vormerken!!

Mehr erfahren Sie dann in der Märzausgabe des Odervorländer-Kuriers.

Mit freundlichen Grüßen
Horst Wittig

► Buchholz



15518 BUCHHOLZ

8. BUCHHÖLZER

OKTOBERFEST

FASSBIER • BLASMUSIK • WEISSWURST

15518 BUCHHOLZ
auf dem Festplatz
mit beheiztem Zelt

Beginn 15:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen

Kulturbeitrag: 3€
Kinder bis 14 Jahre frei

28. SEPTEMBER 2024

Blasmusik ab 16 Uhr
Hüpfburg, Kegelbahn
Bastelstraße & Kinderschminken
Wiesnolympiade mit Maßkrugstemmen,
Bierglasschieben und vielem mehr
Hähnchengrill & bayrische Leckereien
Cocktailbar
Party mit DJ ab 21 Uhr

ÜZAPFT IS

Das schönste bayrische Outfit gewinnt einen Preis!



► **Gölsdorf**

Gölsdorf feiert seinen 780. Geburtstag – ein Tag voller schöner Überraschungen, was für ein Tag!

Man könnte es an dieser Stelle ganz kurz zusammenfassen: DANKE!

Letztlich kennen alle das Phänomen: Kurzfristig klappt am besten, einige wichtige Eckpunkte – der Rest findet sich. Der kleine „Rest“ macht jedoch unsere Feste aus: Echtes Herzblut, Perfektionismus und viel Arbeit! Aber, es hat uns unglaublich viel Freude bereitet und wir hoffen sehr – unseren Gästen auch!

Heute blicken wir auf ein tolles Fest zurück, von Oderbrucher Blasmusik und Gölsdorfer Chor bis Feuerwehr und Kinderschminken, vom tollsten Kuchenbuffet bis Pizza und frisch gebackenem Kuchen aus dem historischen Backofen! „Zwei“- und „Vierräder“ konnten bestaunt werden, historisches Gerät und zahlreiche Informationen zu Traditionen und verschiedenen Gehölzen boten Abwechslung. Der kleine Kinderflohmarkt und der Mini-Bücherflohmarkt lockten ebenfalls Interessierte an, die Tanzgruppe „Mir zu Liebe“ und die Mädels und Jungs vom Tanzkreis Fürstenwalde bezauberten mit seinen Tänzen das Publikum – unser Überraschungsgast Dennis mit seiner Show sorgte für einen tollen Abschluss! Danke Silvia, Kerstin, Benny und Andreas für diverse Aufgaben an diesem Tag! Danke Leon für deine Recherchen und so manchen Kilometer und nicht zu vergessen, unser DJ des Vertrauens: „BIG L“, Danke - es war uns eine Freude! Auch die Spiele kamen sehr gut an, so manche Zeit oder Weite wurde hart umkämpft! Danke den Spielleiter*innen, es hat wunderbar funktioniert und viel Spaß gemacht!

Ohne Unterstützer kann nicht gefeiert werden: Ein besonders großes Dankeschön für die finanzielle Unterstützung unseres Geburtstagsfestes geht an die Firma „Schrotti“ aus Gölsdorf – ohne dich wäre das Fest in diesem Rahmen nicht möglich gewesen! Ein großes Dankeschön dem ganzen Team um Ingo Roscher – ihr habt uns mit eurem Vorab-Aufbau echt verwöhnt, vielen Dank! Wir danken all unseren Spendern – ob Kuchen oder Preis – ganz herzlich – für die Versorgung sowie große Unterstützung beim Auf- und Abbau und den spendierten Preisen bedanken wir uns beim Team der Gaststätte „Ulmenhof“ Steinhöfel! Wenn der große Hunger kommt ... Danke Fleischer Jan & Frau für die kulinarische Versorgung und das Sponsoring!!

Wir danken allen lieben, tatkräftigen Helfern – ohne euch geht es nicht! Herzlichen Dank an Familie Brudlo und Familie Ewald: Die Pizzen waren Supi! Bärbel, du hast das Heimatstübchen wieder gewuppt – es einfach toll hergerichtet, so erfreute es zahlreiche Gäste aus Nah und Fern! Danke, liebe Elki, die Kinder waren wunder-

schön geschminkt! Ein Dankeschön senden wir auf diesem Wege auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönfelde, sie sicherten die „Rennstrecke“ und begeisterten die Kinder bei den Löschübungen, mit dem Auto und ihrer Anwesenheit. Eure Vorführung war beeindruckend, Danke für eure Unterstützung und euren Einsatz, wann immer ihr gerufen werdet! Für die Bereitstellung der Strohdeko bedanken wir uns auch 2024 bei Heiko Engel. Danke an Franzi und Nadine, allen Kindern und Unterstützern des Kinderflohmarktes, es war toll.

Was wäre ein Fest ohne Besucher? Genau, an dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Gästen, Freunden, Verwandten und Bekannten – es war uns eine Freude, euch begrüßen zu dürfen. Danke allen fleißigen Kuchenbäckerinnen und Bäckern, danke den Chormädels – Wahnsinn, was ihr an diesem Nachmittag geleistet habt, toll! Nicht zu vergessen: Unsere einsatzbereiten Mitglieder des Bauernverbandes OG Gölsdorf für Planung, Vorbereitung, Umsetzung aller Ideen! Danke allen Beteiligten für das gelungene Fest!

Auf eine NEUES heißt es 2025, gern notieren: 02. August 2025 – „Gölsdorf – wie es lebt und lebt“!

Im Namen aller Akteure Antje Oegel



► **Hasenfelde**



**HERZLICHE EINLADUNG
in die HASENFELDER KIRCHE**

Wir freuen uns auf das Barock-Ensemble, das uns KULINARISCHES in Text und Musik darbieten möchte.

Es erklingen Kompositionen von Georg Philipp Telemann und Johann Schein. Die Darbietungen werden durch Lesung untermalt.

Wann: am 21. September um 15.00 Uhr

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.

Im Anschluss lädt der Freundeskreis zu Kaffee und Kuchen ein.

Hannegret Richter
Kultur-Kirche-Hasenfelde e.V.

► **Heinersdorf-Behendorf**



Viele Kinder, Anwohner und Bürger aus den Nachbardörfern kamen zur Eröffnung

Freitag, der 05.07.2024, war ein ganz besonderer Tag in Heinersdorf, auf den wir alle lange gewartet haben. Endlich durften wir die lang ersehnte Eröffnung unseres neuen Spielplatzes feiern. Viele Jahre haben wir auf diesen Moment hingearbeitet und große Hürden überwunden. Es war ein Weg voller Herausforderungen und Geduld, aber heute können wir stolz auf das Erreichte blicken.

Besonders erwähnenswert ist, dass dieser Spielplatz von den wahren Experten geplant wurde: unseren Kindern. Gemeinsam

mit der langjährigen Jugendclubleiterin, die liebevoll nur Evi von vielen genannt wird und jetzt im verdienten Ruhestand ist und Frau Huth als Landschaftsplanerin haben sie ihre Ideen und Wünsche in die Gestaltung einfließen lassen. Dazu haben sie über eine längere Zeit Spielplätze besucht, sich mit den Spielgeräten befasst, das Für und Wider des Standpunktes ausgehandelt und viel gemeinsame Zeit verbracht. So ist ein Ort entstanden, der perfekt auf die Bedürfnisse unserer Kinder zugeschnitten ist und ihnen viel Freude bereiten wird. Zugegeben der Spielplatz ist konzipiert für Kinder ab dem Grundschulalter. Aber, liebe Heinersdorfer, wenn wir mehr wollen – dann müssen wir uns reinknien und für weitere Angebote im Ort kämpfen.

Die Realisierung dieses Projekts erforderte eine hohe Investitionssumme, und es gab viele Hindernisse zu überwinden. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Umweltamt stellte uns vor einige Probleme. Sowohl in den Vorbereitungen als auch während des Baus mussten zahlreiche Auflagen erfüllt und umweltrechtliche Anforderungen berücksichtigt werden. Doch durch unsere gemeinsame Anstrengung und den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten haben wir diese Herausforderungen gemeistert. Hier geht mein Dank an den Bauamtsleiter Herrn Gollin und die Mitarbeiterin Frau Miethke sowie den Planer Herrn Nowak.

Heute können wir uns über einen wunderschönen Spielplatz freuen, der nicht nur unseren Kindern viel Spaß und Abenteuer bietet, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Miteinanders für unsere ganze Gemeinschaft sein wird. Ein O-Ton bei der Eröffnung "Ich könnte hier stundenlang sitzen und den Kindern beim Spielen zuschauen."



Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Ungenannten bedanken, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Danke an die Ortsbeiratsmitglieder, die Bauarbeiter, die Eltern und natürlich an die Kinder, die ihre kreativen Ideen eingebracht haben. Und ein besonderer Dank geht an alle, die trotz aller Widrigkeiten immer an dieses Projekt geglaubt und es unterstützt haben. Lasst uns diesen besonderen Tag in Erinnerung behalten und nun unsere Kraft auf weitere gemeinsame Projekte richten. Möge dieser Ort des Lachens, der Freundschaft und der unbeschwernten Kindheit sein.

Wir wünschen den Kindern viel Spaß auf dem neuen Spielplatz!

Jane Gersdorf
-Ortsvorsteherin-



4. Heinersdorfer Oktoberfest

Samstag 21.09.2024 - Reitplatz Heinersdorf

14 – 17 Uhr – Eintritt frei

(Einlass ab 13.30 Uhr)

- Livemusik mit den „little Starlights“ und der „Oderbrucher Blasmusik“

- Hüpfburg für die Kleinsten

- Zuckerwatte, Crepes und Brezeln

18 – 02 Uhr

(Vorverkauf 10€, Abendkasse 15€)

- Livemusik mit den Stimmungsmachern von „Partyholixx“

- Kräfteressen am Boxautomat

- Maßkrugstemmen uvm.

- Gantztägig traditionelle Speisen & Getränke

Das Festzelt ist beheizt und eine Garderobe steht für euch bereit.

Karten gibt es im OTWO Markt Heinersdorf & im Café am Kirchberg in Müncheberg.

O'zapft is!

BAU-WORKSHOP

für Jugendliche und alle, die Lust haben

Am Beachvolleyballplatz wird

eine neue Basketballanlage errichtet. Sie bietet euch die Gelegenheit, eure

Freizeit aktiv zu gestalten und danach gemeinsam auf der Chill-Out-Lounge zu entspannen.

Packt mit an und baut gemeinsam mit dem Sportverein

EURE Anlage!



Habt Ihr Fragen dann meldet euch gerne bei
Sven Klumbis 0172.5983121 oder
Jane Gersdorf 0174 5471960
PS: Die Versorgung an diesem Tag ist natürlich gesichert.



20
09

AB
16.00
UHR

Sportplatz
Heinersdorf



**NEUE BASKETBALLANLAGE
ENTSTEHT AM WELTKINDERTAG**



Ein Projekt für die Gemeinschaft

Der Sportverein plant, seine Sportstätte durch den Bau einer neuen Basketballanlage zu erweitern. Diese wird direkt neben der im letzten Jahr errichteten Beachvolleyballanlage mit Chill-Out-Lounge entstehen.

Das Besondere: Jugendliche haben ihre Hilfe beim Bau angeboten und setzen damit ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Engagement.

Warum am Weltkindertag?

Das Projekt wurde bewusst auf den Weltkindertag gelegt, um die Bedeutung von Gemeinschaft und das Engagement der Jugend zu betonen. An diesem besonderen Tag wollen wir zeigen, wie wichtig es ist, dass junge Menschen ihre Umgebung aktiv mitgestalten können.

Wie du helfen kannst

Um das Projekt erfolgreich umzusetzen, benötigen wir noch Spenden. Jede finanzielle Unterstützung und jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Gemeinsam können wir etwas Großes schaffen und den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde einen weiteren Ort bieten, an dem sie ihre Freizeit sinnvoll und aktiv gestalten können.

Der Tag im Überblick

Am 20.09.2024 wird der Bau der Basketballanlage in Angriff genommen. Nach getaner Arbeit laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Grillen ein, um den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.



Mit der neuen Basketballanlage wird unsere Sportstätte noch attraktiver und vielseitiger.

Wir freuen uns, wenn viele Menschen aus der Gemeinde, besonders Kinder und Jugendliche, diesen Ort für ihre Freizeit nutzen und zu einem lebendigen Treffpunkt machen.

Spendenkonto: Sportverein Blau Weiss Heinersdorf 1990 e. V. DE 43 1705 5050 3000 1272 66 (Spendenquittung möglich!)

Der Heinersdorfer Trödelmarkt findet am 7. September 2024 statt!

Am Samstag, dem 7. September 2024, findet unser beliebter Trödelmarkt statt. In diesem Jahr übernimmt erstmals der Ortsbeirat die Organisation der Veranstaltung.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Familie Adam unseren herzlichen Dank für ihre langjährige und engagierte Organisation des Trödelmarktes auszusprechen. Ihr Einsatz hat maßgeblich zum Erfolg und zur Beliebtheit dieser Veranstaltung beigetragen. Der Trödelmarkt wird wie gewohnt eine Plattform für den Verkauf und Tausch von Gebrauchtwaren, Antiquitäten und selbstgemachten Artikeln bieten. Alle Einwohner und Besucher sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen - sei es als Verkäufer oder als Schnäppchenjäger.

Bei Interesse kann man sich unter troedelmarkt-heinersdorf@web.de anmelden.

Wir freuen uns auf einen lebendigen und erfolgreichen Trödelmarkt mit Ihnen allen!



**Gemeinsame Veranstaltung:
Tag des offenen Denkmals und NaturKultur**

Heinersdorf und Behlendorf

Herrenhaus Heinersdorf

- Führungen durch Teile des Herrenhauses ab 11 Uhr, letzte Führung 17 Uhr
- Klassikjazz-Konzert 14:30 Uhr Großer Saal
- Info-Stände: „Pflege im Amt Odervorland“, Theatergruppe „Die Waldemars“, BEOS, „Leben im Herrenhaus“
- Info und Verkauf: Kindernähstübchen Hdf., Töpferstübchen Hdf.
- Imbiss-Angebot und Waffeln

Dorfkirche Heinersdorf

- Führung 13 Uhr

Schinkelhof Behlendorf

- Führungen ab 10 Uhr, letzte Führung 16 Uhr
- Imbiss-Angebot

06.09.2024
18.00 Uhr
Kreativgebäude

Anmeldung /
Rückfragen unter
0174.5471960
Unkostenbeitrag
5,00 €/Person

PROJEKT KÜCHE
- gemeinsam kochen

Pilzrisotto



- 200 g Risottoreis
- 300 g frische Pilze
- 1 kleine Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 750 ml Gemüsebrühe
- 100 ml Weißwein
- 50 g Parmesan, gerieben
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL Butter
- Salz, Pfeffer
- Frische Petersilie



**HERZLICH
WILLKOMMEN**

Eiskalte Gurken-
Minze-Limonade

- 1 Gurke
- 1 Bund Minze
- 1 Zitrone
- 1-2 EL Honig
- 750 ml Wasser
- Eiswürfel



Cäsar-Salat mit gebratenen
Champignons

- 1 Kopf Romanasalat
- 200 g Champignons
- 2 EL Olivenöl
- 2 Scheiben Ciabatta
- 50 g Parmesan
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL Zitronensaft
- 3 EL Mayonnaise
- 1 TL Dijon-Senf
- 1 TL Worcestersauce
- Salz, Pfeffer



Was wird noch gekocht/hergestellt:
Wir probieren weitere Gerichte mit Pilzen

► **Jänickendorf**



Jänickendorf trödelt

Samstag, 07. September 2024
Dorftrödelmarkt

Wann: 10:00 - ca. 16:00 Uhr

Wo: Verkauf findet vor den Grundstücken statt

Mit zahlreichen Dorftrödelständen freuen wir uns, viele kleine und große Besucher begrüßen zu dürfen. Auf dem Dorfplatz wird für das leibliche Wohl gesorgt.



Das Festkomitee lädt herzlich ein.



► **Neuendorf im Sande**



Neuendorfer Kita hat den 60. Geburtstag gefeiert!

Am 20.07.2024 hat die Kita in Neuendorf im Sande den 60. Geburtstag gefeiert! Dazu gratulieren wir nochmals recht herzlich. Der Einladung sind wir gerne gefolgt und durften bei perfektem Sonnenschein eine absolut gelungene Geburtstagsfeier erleben. Vielen Dank an das Team der Kita und dem Träger der AWO. Zur Freude der Kinder hat der Träger gratis Eis für alle Besucher spendiert. Für das leibliche Wohl aller Anwesenden wurde gesorgt und es blieben keine Wünsche offen. Ob Torte, Kuchen, Grillwurst oder Süßigkeiten – es war für jeden was dabei. Alle Kinder konnten die verschiedensten Spielgelegenheiten nutzen. Wie immer durfte auch eine Hüpfburg nicht fehlen. Ein Highlight waren sicherlich die Pferde, welche zur Freude aller Kinder geduldig – mit Kind auf dem Rücken – die Straße hinauf und hinab gelaufen sind.



Ein großes Dankeschön geht auch an alle Eltern, welche wegen der ungünstigen Parksituation etwas weiter entfernt von der Kita parken mussten und dafür einen längeren Fußweg in Kauf genommen haben. Und natürlich vielen Dank an alle Anwohner, die den Kindern zuliebe, die leichten Behinderungen auf der Straße geduldig „hingenommen“ haben. Wir sind stolz auf unsere Kita und die über Jahre sehr gute Zusammenarbeit zwischen AWO, Kita und dem Dorf.

Auf weitere viele Jahre

der Ortsbeirat Neuendorf im Sande, Nico Sack und Enrico Gast.

Dorfkaffeenachmittag



Wir laden recht herzlich zum gemütlichen Kaffeenachmittag im Gemeindehaus ein.

Am: 08.10.2024

Um: 15:00 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus

Bitte um **Anmeldung bis zum 05.10.2024** bei
Frau Elke Sack 015901063837 oder
Frau Teresa Fleming 03361345464

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann dies gern bei Frau Elke Sack anmelden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 4,00 € gebeten.

Elke Sack
Seniorenbeauftragte

Teresa Fleming

Dorfkaffee-Nachmittag am 06.08.2024 in Neuendorf im Sande

Am 06.08.2024 fand der erste Dorfkaffee-Nachmittag unter neuem Ortsbeirat und neuem Team für Senioren statt. Der Andrang war groß, 25 Bewohner erfreuten sich an einem tollen Nachmittag. Elke Sack und Teresa Fleming haben es sich gemeinsam mit uns, dem Ortsbeirat, zur Aufgabe gemacht, den Kaffeenachmittag etwas umzugestalten. Und das ist ihnen natürlich hervorragend gelungen. Bei leckerem Kuchen und frischem Kaffee konnten interessierte Dorfbewohner jeden Alters zusammenkommen und sich über Gott,



die Welt und allem, was sich dazwischen befindet, unterhalten. Frau Briese bedankte sich herzlich bei Elke Sack für ihren Einsatz als Seniorenbeauftragte mit lieben Worten und einer Flasche Sekt. Herr Bronkow spielte wieder ein paar altbekannte Lieder auf seinem Akkordeon und lockerte somit den Nachmittag zusätzlich auf - auch dafür ein großes Dankeschön. Wir kamen natürlich auch vorbei und führten angeregte Gespräche mit den Gästen. Wir freuen uns, dass der Andrang so groß war und bedanken uns recht herzlich bei Elke Sack und Teresa Fleming für den großen Einsatz und die Bereitschaft,

viele weitere und schöne Nachmittage zu organisieren.

Am 08.10.2024 findet unser nächster Dorfkaffee-Nachmittag statt, vielleicht habt ihr dann auch Zeit für einen netten Plausch :-)



Nico Sack & Enrico Gast
stellv. Ortsvorsteher & Ortsvorsteher



Information

Mit dem neuen Ortsbeirat ändert sich auch die Verantwortung für die Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses Neuendorf im Sande.

Für Terminanfragen nutzen Sie bitte die untenstehenden Kontaktdaten.

Kontaktdaten

Enrico Gast

Ortsvorsteher
015757170925

uwv15518@neuendorf-im-sande.de

Nico Sack

Stellv. Ortsvorsteher
01741908645

Kontaktformular --->



➤ Schönfelde



KINDER-FEST
zum Weltkindertag
in
SCHÖNFELDE
am 15.09.24 14:00 - 18:00 Uhr

Eintritt frei!

Mini Motorräder
Pferdereiten Strohballenburg
Feuerwehr
Hüpfburgen Kinderschminken
viele Spiele für Groß und Klein
Quiz & Kreativstrecke

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, aber auch mit Deftigem und Kaltgetränken gesorgt!

In Kooperation mit der Kinder- und Jugendarbeit Steinhöfel zum Weltkindertag.

Schönfelde feiert

Buntes Dorffest mit vielen Aaaahhs und Oooohhs

Die Vorfreude bei vielen Schönfeldern war groß: Am 13. Juli stand nämlich wieder ein Dorffest auf dem Programm. Bei angenehmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein luden der Ortsbeirat und das Festkomitee rund um das Dorfgemeinschaftshaus zum Feiern ein.

Mit einem bunten Programm für Kinder, einem großen Kuchenbuffet, das von den Bewohnern des Dorfes organisiert wurde und einem Unterhaltungsprogramm für die Senioren war für alle etwas dabei.

Clown Pipeline überraschte die Kinder mit ihren tierischen Freunden. Sie machte nicht nur jede Menge Quatsch, sondern begeisterte kleine und große Zuschauer mit ihrer Tiershow. Hunde, Tauben, Kaninchen und eine Königsnatter begleiteten sie zu ihrem Auftritt in Schönfelde. Einige Mutige nutzten die Gelegenheit, eine echte Schlange zu streicheln.

Der Gölsdorfer Chor eröffnete das Fest mit schwingvollen Liedern. Sie luden die Zuhörenden zum Schunkeln, Mitsingen und Tanzen ein. Ebenfalls konnte sich die Feuerwehr an diesem Nachmittag präsentieren und zeigte eine Vorführung. Musikalisch ging es auch am Abend zu, als DJ DiDe das Mischpult zum Glühen und die Feiernden den Schönfelder Tanzplatz zum Beben brachten.

Es war wieder einmal ein gelungenes Fest, das ohne die vielen helfenden Hände und Kuchenbäcker nicht möglich gewesen wäre. Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen für den schönen Nachmittag und den gelungenen Abend.



Der Ortsbeirat Schönfelde im Juli 2024



Zur Ortsbeiratswahl in Schönfelde 2024

Der neugewählte Ortsbeirat Schönfelde bedankt sich bei allen Einwohnern für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl im Juni 2024. Mathias Schütze, als Ortsvorsteher, Danny Bartsch, als Stellvertreter, und André Wollburg als gewähltes Ortsbeiratsmitglied, freuen sich auf die ihnen gestellten Aufgaben und werden mit bestem Wissen und Gewissen für die Belange ihres Ortes eintreten.

Der Ortsbeirat Schönfelde im Juli 2024

Aus der Geschichte des Dorfes Schönfelde / Teil 11

Das 18. Jahrhundert gilt in Europa als Zeit des Höhepunktes des Absolutismus (Landesfürsten regieren autoritär) als auch als Zeit der Aufklärung, d.h. Kampf gegen Vorurteile, Hinwendung zu Naturwissenschaften, Orientierung am Naturrecht. Gesellschaftspolitisch zielte die Aufklärung auf mehr Handlungsfreiheit, Bildung, Bürgerrechte, allgemeine Menschenrechte und das Gemeinwohl als Staatspflicht. Diese Gedanken und Ziele wurden von Philosophen, Politikern und Künstlern aller Gesellschaftsschichten oftmals unter größten Gefahren aufgenommen, diskutiert und weiterentwickelt. Die Befreiungskriege der britischen Kolonien in Nordamerika (1775 – 1783), die mit der Gründung der USA mit einer Verfassung, die den Zielen der Aufklärung entsprach, beflügelte in Frankreich die Französische Revolution (1789 -1799) mit dem Sturz des absolutistisch regierenden König Ludwig XVI. und der Gründung der Französischen Republik. Napoleon Bonaparte (1769-05.05.1821) allerdings beendete die Republik, indem er sich zum Kaiser der Franzosen (1804-1814/15) krönen ließ, jedoch der neue fortschrittliche Geist der Französischen Revolution wirkte weiter in allen Lebensbereichen. Damit konnte Napoleon das alte Europa mit den verkrusteten Fürstentümern militärisch vernichtend in der Schlacht bei Jena und Auerstedt 1805/06 schlagen. Nun wurde der preußische König gezwungen, weitgehenden Reformen in allen Lebensbereichen zuzustimmen.

Das erfolgte unter Federführung des Freiherren von und zum Stein und Graf Hardenberg. So wurde z. B. die Leibeigenschaft der Bauern und die geltende Mühlenordnung abgeschafft und diesen die Gewerbefreiheit gewährt, das Bildungswesen verbessert, die Prügelstrafe im Militär abgeschafft ...! Napoleon wurde in der Völkerschlacht bei Leipzig (16.-19. Okt. 1813) und in der Schlacht bei Waterloo (18. Juni 1815) geschlagen und 1813 auf die Insel Elba und 1815 auf die Insel St. Helena im Südatlantik verbannt. Auf dem Wiener Kongress (18. Sept. 1814 - 09. Juni 1815) wurden unter der Leitung des Fürsten Metternich (österreichischer Außenminister) die Grenzen in Europa neu festgelegt und neue Staaten geschaffen und z. B. auch die Ächtung des Sklavenhandels beschlossen. Was hat das alles mit unserem kleinen Dorf Schönfelde zu tun? Wir können fest annehmen, dass wir (natürlich unsere damaligen Vorfahren) immer mittendrin im Kriegsgeschehen waren: 1804 hatte Schönfelde 21 Feuerstellen mit 134 Einwohnern, am 16. Oktober 1806 wurde Müncheberg und dann am 25. Oktober Fürstenwalde von napoleonischen Truppen besetzt und die umliegenden Dörfer zu Verpflegungs- und Futterlieferungen gezwungen, und das mit Gewaltandrohungen, die oft auch ohne Grund ausgeführt wurden (Vergewaltigungen der Frauen und Mädchen, Quälen oder Töten der Menschen, Abfackeln von Scheunen und Höfen). Am 21. Februar 1813 griffen Kosaken des Generals von Benckendorf bei der Wüste Gölsdorf ein italienisches Regiment an und verfolgten dieses über Tempelberg und Arensdorf.

Am Wege von Gölsdorf nach Eggersdorf fiel am 22. Februar 1813 ein russischer Offizier, dem preußische Waffenbrüder ein Denkmal setzten. Dieses Denkmal wurde mehrfach versetzt, da es der Technik bei den Feldarbeiten im Wege stand!? Schönfelde war ein Domänenort und unterstand der Domänenverwaltung in Fürstenwalde (d. h. das Dorf gehörte der Krone, z. B. Kurfürst von Brandenburg bzw. König von Preußen und wurde zeitlich begrenzt an bestimmte Personen verliehen (das Lehen), oder Summen baren Geldes aus dem erwirtschafteten Überschuss der Domäne für einen festgelegten Zeitraum ausgezahlt). Die Leibeigenschaft und Erbuntertänigkeit der Bauern in den Domänen wurde in Preußen schon 1799 abgeschafft, generell aber erst für alle Bauern im Zuge der Stein-Hardenbergischen Reformen ab 1807, zog sich aber bis zum Ende des 19. Jh. hin (betrifft

vor allem die Amortisationszahlungen!). Mit den Reformen wurde auch der seit dem Jahre 1148 bestehende Mühlenzwang bis Mitte des 19. Jh. abgeschafft. Denn bis dahin gehörte eine Mühle nur dem jeweiligen Grundherrn (Fürsten, adelige Grundherren, Klöster, Kirchen, Städte) und wurde von einem Müller(meister) gepachtet. Dafür bekam der Grundherr vom Müller den Regallehn, den er vom Bauern für die Benutzung der Mühle einnahm. Der Grundherr bestimmte auch, welche Dörfer das zu mahlende Getreide zu welcher Mühle zu bringen hatte. So können wir annehmen, dass die Schönfelder Bauern ihr Getreide zur Wassermühle Neuen Mühle am Maxsee (Grundherr Stadt Müncheberg!?) zum Mahlen bringen mussten. Mit der Abschaffung des Mühlenzwangs konnte nun jeder Müller seine eigene Mühle errichten und betreiben, die Bauern konnten dementsprechend ihr Getreide in jeder anderen Mühle mahlen lassen. So beantragten 20 Schönfelder Bauern am 20. Juli 1848 beim königl. Rentamt in Fürstenwalde den Bau einer Bockwindmühle durch den Müllermeister Wegener, der dazu entsprechend Land an der Grenze zu Eggersdorf gekauft hatte. Das Amt bestätigte am 18. Okt. 1848 auf der Grundlage der Gewerbeordnung vom 17. Jan. 1845 § 29 den Antrag, so dass Müllermeister Wegener unverzüglich mit dem Bau seiner Mühle beginnen konnte. Im Jahre 1864 wird eine zweite Windmühle in Schönfelde erwähnt – Wegeners Mühle?! Jedenfalls brannte am 1. Febr. 1906 eine Windmühle ab, deren Besitzer die Familie Schubert war. Der Beruf eines Müllers erforderte, dass er seit alters her Lesen, Schreiben und Rechnen konnte, was bis ins 18. und 19. Jh. in allen Gesellschaftsstufen nicht selbstverständlich war.

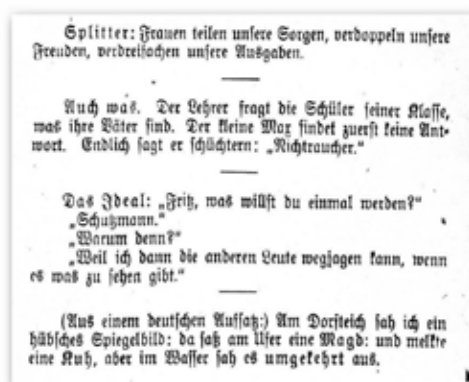
Er musste sich ebenfalls mit dem Wetter und klimatischen Besonderheiten an seinem Arbeitsort auskennen, um die Windmühle effektiv zu nutzen und diese vor witterungsbedingten Schäden zu behüten (z. B. Stellung der Windflügel und deren Bespannung je nach Windrichtung und Windstärke), auch die Bearbeitung und Nutzung der Mühlsteine erforderten Spezialkenntnisse und Fingerspitzengefühl, ebenfalls die Übertragung der Windkraft von den Flügeln über mächtige Holzwellen bis zum Mahlstein.

Um die Schönfelder mit Mehl zum Backen und Getreideschrot als Kraftfutter für das liebe Vieh zu versorgen, musste der Müller 200 – 250 t Getreide verarbeiten. Damit konnte er nicht seinen Unterhalt bestreiten, sondern musste dies mit der Bewirtschaftung einer Bauernwirtschaft auf ca. 25 -30 ha Land als Feld, Wiesen und Wald und Geflügel, Schweinen und Milchvieh bewerkstelligen, was ihm offensichtlich in Schönfelde gut gelang. Im Jahr 1911 brannte Wegeners Bockwindmühle ab, eine neue Mühle wurde als Sparvariante ca. 200 m neben der abgebrannten aufgebaut, die jedoch 1913 ebenfalls durch Feuer zerstört wurde. Nun wurde eine elektrisch betriebene Mühle auf dem Hof von Wegener eingerichtet – gegenüber seines weiteren Gehöfts.

Dietrich Rahnenführer
Ortschronist

Humor ist, wenn man trotzdem lacht - ein bisschen Spaß muß sein

D. Rahnenführer



- * Nutze jede noch so dämliche Gelegenheit zum Lachen.
Man weiß nie,
wann es einem wieder vergeht.
- * Aufstehen ist der unangenehme Teil des Tages.
Deshalb mach ich das immer
Als erstes.
Dann habe ich das hinter mir.

► **Steinhöfel**



**Herzliche Einladung
zum Seniorennachmittag
in Steinhöfel**

Liebe Seniorinnen und Senioren
sowie Vorruehständler/innen,

unser Seniorennachmittag soll

**am Mittwoch, dem 11.09.2024,
um 14.00 Uhr
im Angerhaus Steinhöfel,
Demnitzer Straße 28**

stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag
von 2,50 € gebeten.

H. Prüfer



► **Tempelberg**



24. Tempelberger Kartoffelfest

**Am 14. September 2024 ab 12:00 Uhr feiern wir in Tempelberg
unser diesjähriges Kartoffelfest.**

Dazu laden wir herzlich ein.

Neben den legendären Köstlichkeiten wie z.B. dem Tempelberger
Kartoffelpuffer erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches
Bühnenprogramm.

Von 12:00 bis 17:00 wird gesungen, getanzt, musiziert und mär-
chenhaft gespielt.

Am Rande laden eine Vielzahl von Marktständen zum Kaufen
und Gucken ein.

Für Kinder stehen verschiedene Spielgeräte bereit.

Am Abend ist dann Tanz für Jedermann.

Im Auftrag der Organisatoren
Thorsten Linde



► **Verwaltung**

**Rasentraktor ISEKI 3130A
sucht neuen Besitzer**

Die Gemeinde Steinhöfel beabsichtigt den Verkauf eines Rasen-
traktors der Marke ISEKI.

Das Fahrzeug ist derzeit nicht fahrbereit.

Die Hydraulik ist ohne Funktion.

Der Traktor war seit 2021 nicht mehr in Benutzung. Eine damalige
Kostenschätzung zur Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit
durch eine Fachfirma lag bei 3.500 €.

Fahrzeugdaten:

Typ: ISEKI 3130A

Erstzulassung: 08/2000

Frontmäherwerk vorhanden

Kraftstoff: Diesel

Leistung: 21 kW/ 28,5 PS

Gebote sind **bis zum**

16.09.2024 in einem ver-

schlossenen Briefumschlag mit

dem gut sichtbaren Vermerk

„Gebot ISEKI“ einzureichen:



Amt Odervorland

-Der Amtdirektor-

Bahnhofstraße 3-4

15518 Briesen (Mark)

Nach dem 16.09.2024 erfolgt die Öffnung aller eingegangenen
Gebote und der Meistbietende erhält den Zuschlag.

**344 Seiten, DIN A 5, farbig
mit Orientierungskarten
bei UNS und im regionalen
Buchhandel!**
ISBN: 978-3-941085-86-2
19,50 €

Jürgen Sobeck
Unterwegs
zwischen
Oder & Schlaube
Genießer-Touren für Wanderer und Radler

Tel.: 033606 70299 Schlaubetal Druck Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de Mixdorfer Straße 1
www.druckereikuehl.de 15299 Müllrose

Rad- und Wanderkarte Schlaubetal

für 3,50 €

Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

Schlaubetal V. Kühl OHG
erlag Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de

Anzeigen

Angebot

in allen 6 Zeitungen:
Eine Anzeige
zwei-spaltig (110 mm) breit
40 mm hoch & in Farbe
= 195 Euro + MwSt.

So erreichen Sie Ihre zukünftigen Kunden!

Schlaubetal-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.

Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier

Erscheinungsweise: zum 15. des Monats • **Auflage:** ca.: 4100 Stck.

Verbreitung: Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Odervorländer-Kurier

Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5200 Stck.

Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf, Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Amtsblatt der Stadt Friedland

Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 1600 Stck. **Verbreitung:** Chossewitz, Groß-Briesen, Groß Muckrow, Günthersdorf, Karras, Klein-Briesen, Klein Muckrow, Kummerow, Leißnitz, Lindow, Niewisch, Oelsen, Pieskow, Reudnitz, Schadow, Weichensdorf Zeust • **Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf

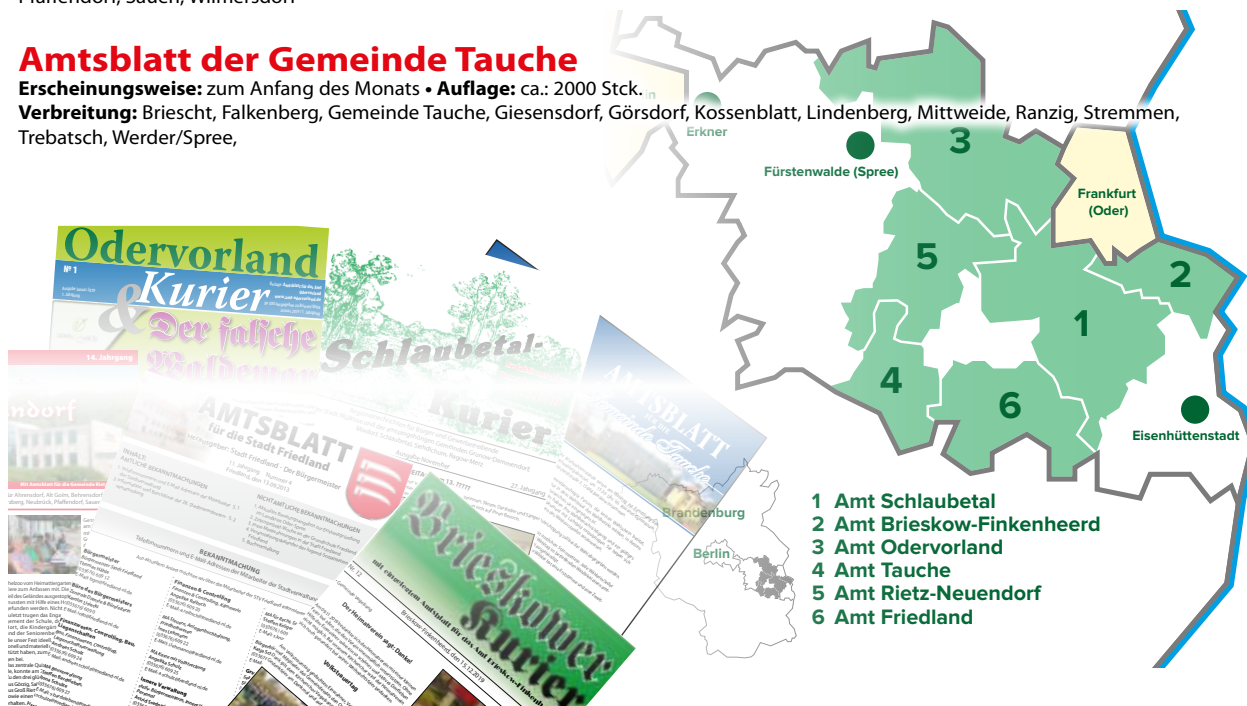
Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 2300 Stck.

Verbreitung: Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Tauche

Erscheinungsweise: zum Anfang des Monats • **Auflage:** ca.: 2000 Stck.

Verbreitung: Briescht, Falkenberg, Gemeinde Tauche, Giesensdorf, Görzdorf, Kossenblatt, Lindenberg, Mittweide, Ranzig, Stremmen, Trebatsch, Werder/Spree,



- 1 Amt Schlaubetal
- 2 Amt Brieskow-Finkenheerd
- 3 Amt Odervorland
- 4 Amt Tauche
- 5 Amt Rietz-Neuendorf
- 6 Amt Friedland

Schlaubetal **V** Kühl OHG Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Verlag Mixdorfener Straße 1 · 15299 Müllrose

Telefon:(03 36 06) 7 02 99,
Telefax: (03 36 06) 7 02 97
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Die schönsten Feste sind die, die Sie rechtzeitig mit einer ansprechenden

Einladung

ankündigen!

Es gibt immer etwas zum Feiern!

Ob Geburtstag, Einschulung, Hochzeit, Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, Taufe, Betriebsfeier, Sommerfest ...

Ihre ganz persönliche Einladung (schon ab 1 Stück) gestalten und drucken wir hier:

SOHLAUBETAL **S** DRUCK

Mixdorfer Str. 1 • 15299 Müllrose
Tel.: (033606) 70299 www.druckereikuehl.de



Ihr Fenster-Hersteller

Große Ausstellung
(Beratung nach Terminvereinbarung)

PVC | Holz | Holz-Alu

Beratung · Planung · Montage

seit 1833 **MAHRENHOLZ**
...mehr als RAL-zertifizierte Fenster und Haustüren

Neue Gartenstraße 11 · 15517 Fürstenwalde
☎ 03361 3651170 · www.mahrenholz.de

IG: mahrenholz_fenster · FB: Mahrenholz Fenster & Haustüren





Neutzsch GmbH
Betreuungsdienst


Liebevolle Unterstützung ohne Zeitdruck

Verhinderungspflege und alltagsunterstützende Angebote z. B. Begleitung zu Terminen, Einkauf, haushaltsnahe Dienstleistungen
Individuelle Beratung, auch Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (O.) und der jeweiligen dörflichen Umgebung

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.
Neutzsch GmbH
Hauptstr. 18 • 15299 Grunow
Telefon: 033655 591960 • Mobil: 0151 65103545

www.pflege-neutzsch.de



Bestattungsinstitut C. Balke
vorm. Obenhaupt

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde
Telefon: (03361) 54 90

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr
Samstag:
nach Vereinbarung

Barrierefreier Badumbau – Nutzen Sie jetzt Ihren Vorteil!

Bei Vorliegen eines Pflegegrades können Sie von Zuschüssen sowie von Förderungen profitieren.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir beraten Sie gerne!

bis zu 4.000 € für Ihr Bad



WAGNER
BÄDER UND WÄRME
www.wagner-hls.de

Wagner Heizung Sanitär Dachklempner GmbH
Tel.: 033609 4747
info@wagner-hls.de



Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer

Hauptstraße 15 ♦ 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten
Mo/Di/Do 07.30 - 19.00 Uhr
Mi/Fr 07.30 - 13.00 Uhr

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für das nächste
Amtsblatt

06.09.2024

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer-Kurier

07.09.2024

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt
an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.

MIT 36 STUNDEN BIST DU DABEI
KDH 4.0
4 ARBEITSTAGE
0 LOHNVERZICHT

MACH DEIN DING. AUCH ALS LEHRLING.

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel
Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte
Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung
auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- Boden** Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand
- Kies** alle Körnungen und Sorten Rollkies
- Erde** Mutterboden Komposterde Lehm
- Tragschichten** Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter

**Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.**

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28
www.senkpiel-transporte.de · e-mail:kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März – Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose · Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung unter oben genannter Adresse im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit. Es steht für Jedermann auf der Internetseite des Amtes Odervorland unter dem Pfad www.amt-odervorland.de → Verwaltung → Odervorländer-Kurier und Amtsblatt zur Verfügung. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer-Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**GROTH
BESTATTUNGEN
50 JAHRE**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.ä.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



www.Grothbestattungen.de



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**

033606 78 75 99

Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose

**Erd-, Feuer-, See- &
Waldbestattungen**

24
Tag & Nacht

Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98 **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG





Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84	16259 Bad Freienwalde Grünstraße 4 ☎ (0 33 44) 3 00 64 64
--	---	---	--	---	--	--

Große Auswahl & TOP-Angebote!

VOLL-HYBRID



31.695,- EURO

SUZUKI Swace 1.8 Hybrid CVT Comfort +
EZ: 10/2023, 3.995 km, Black Mica Metallic, LED, Abstandstempomat, Lenkradheizung, Fernlicht- & Spur-Assistent, Rückfahrkamera, Lichtsensor, 4,5/3,6/4,0/102 g/km, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!

SPORTLICHER FAMILIENKOMBI



23.995,- EURO

SEAT Leon SP „Cupra 300“ 2.0 TSI DSG Navi
EZ: 10/2017, 73.695 km, Grau, Siebstahlsicherung, Sitzheizung v., Fahrassistenz-Paket IV, 2-Zonen-Klimaautom., Winterradsatz, PDC v/h, Voll-LED, Rückfahrkamera, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



7.595,- EURO

SUZUKI Swift 1.2 Comfort 5-Türer
EZ: 04/2014, 79.295 km, Schwarz Metallic, NSW, elektr. Schiebedach, Sitzheizung v., Keyless Open+ Startknopf, Klimaautom., Tempomat, Winterräder, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

ANHÄNGERKUPPLUNG



18.995,- EURO

VW Tiguan „Sound“ 1.4 TSI BMT/Startknopf
EZ: 09/2017, 98.895 km, Sitzheizung vorne, 3-Zonen-Klimaautomatik, Digital-Cockpit, Einparkhilfe v/h, LED-Scheinwerfer, Navi, Licht & Sichtpaket, DAB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

PANORAMA-GLAS-DACH



5.995,- EURO

RENAULT Twingo 1.2 16V Dynamique
EZ: 09/2012, 108.695 km, Violett Metallic, LM-Felgen, Klimaautom., Bluetooth, Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Winterräder, Design-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK-GETRIEBE



17.495,- EURO

RENAULT Captur 1.3 TCE Energy Version S
EZ: 09/2018, 34.195 km, Blau Met., Dach schwarz, Navi, Sitzheizung v., PDC v. & h., Rückfahrkamera, Klimaautom., 6-Gang-DSG, Scheiben h. getönt, Winterräder, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Der neue Swift: leicht zu leasen.



Schon ab
145 EUR/mtl.
ohne Anzahlung

Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 cm³ | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C. Auf Basis des Fahrzeugpreises (UVP): 18.900,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 145,00 Euro; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.960,00 Euro, zzgl. händlerabhängiger einmaliger Bereitstellungskosten und einmaligem Auslieferungspaket. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nur beim teilnehmenden Suzuki Partner. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 01.07.2024 - 30.09.2024.

NEU EINGETROFFEN



20.495,- EURO

SEAT Ateca Style 1.4 ECO TSI 6-Gang Business
EZ: 08.2018, 58.595 km, Weiß, Navi, 2-Zonen-Klimaautom., Frontscheibe beheizbar, Sitzheizung v., Winterradsatz, Design-Exterior-Paket, Fahrassistenz-Paket mit ACC, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER



12.995,- EURO

CITROEN C4 Cactus 1.2 e-THP Selection
EZ: 06/2016, 47.495 km, Rot, Navi, PDC hinten, Sitzheizung vorne, Design-Paket, Komfort-Paket, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Allwetterreifen auf Alufelgen, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

ALLRAD + AUTOMATIK



37.995,- EURO

CUPRA Formentor 2.0 TSI 4Drive DSG (190 PS)
EZ: 10.2022, max. 150 km, Graphene Grau, Virtual Cockpit, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, 3-Zonen-Klimaautomatik, R-Kamera, Lenkradheizung, 8,8/5,8/6,9/174g/km, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!

GEPFLEGTER ZUSTAND



18.495,- EURO

FORD Puma Titanium X 1.0 ECOBoost Navi
EZ: 05/2020, 36.595 km, Weiß, Frontscheibe & Lenkrad beheizbar, Sitzheizung v., Band & Olufsen Soundsystem, Klimaautom., elektr. Heckklappe, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SOFORT LIEFERBAR



27.499,- EURO

SUZUKI Jimny 1.5 Comfort NFZ Allgrip
EZ: 04/2024, max. 150 km, Solid Medium Grau, Rhino-Edition-Dekor, Lichtsenor, TFL, NSW, Scheibentönung, Geländeuntersetzung, E-Call-System, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



28.995,- EURO

SEAT Leon SP „Cupra300“ 2.0 TSI DSG
EZ: 09/2018, 50.995 km, Grau Metallic, Navi, Voll LED- PDC v./h. + Rückfahrkamera, Sitzheizung v., ACC, Fernlichtassist, Spurhalteassist, Cupra Design-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

SEAT

SEAT
MO

CUPRA

SUZUKI

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER